

Amtsblatt

des Landkreises Sömmerda

Jahrgang 33

Mittwoch, den 16. Juli 2025

Nummer 28

SPORT FEST

60+

15.08.2025
14.00 – 17.00 Uhr



Kurt-Neubert-Sportpark
Fichtestraße 23
Sömmerda

Infostände der Sportvereine

Mitmachangebote der Sportvereine

Beratungsstände der Seniorenberatungsstellen

Infostände AOK, Digitale Engel, Verkehrswacht Sömmerda, u.v.m.

Für ausreichend Speis und Trank ist gesorgt!



Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

Öffentliche Stellenausschreibungen
der Gemeinde Elxleben 3-4
Bekanntmachung des Umweltamts 4
Bekanntmachung des ZV Allianz „Thüringer Becken“ 6

Der Landrat informiert
Das Umweltamt informiert 7
VG Gramme-Vippach tritt Planungsbeirat
für Integrierte Sozialplanung bei 8
VHS-Workshop: Mandalas aus Fäden 9
Angebote der VHS 10
20. Kreiszeitlager der Jugendfeuerwehren
auf dem Campingplatz Weißensee 11
Das Jugendamt informiert 12
Nutzungsplan für den Standortübungsplatz
Bad Frankenhausen 12

Nichtamtlicher Teil

Aus Kindergarten und Schule
Wie bleibe ich gesund? 13
Das Kinderland Ringleben berichtet 13
Gelungener Schuljahresabschluss
an der GS Lindenschule 14
Neues aus der Grundschule Rastenberg 15

Wirtschaft – Arbeit – Umwelt
Kapazitätserweiterung bei Faller Packaging 16

Vereine und Verbände
Generationen-Chor Eckstedt 16
Sommerfest der Lebenshilfe 17
Neues aus dem Kinder- und Jugendtreff
Elxleben und Witterda 18
26. Wanderpokal der Jugendfeuerwehr 18

Veranstaltungshinweise 18-21

Sportnachrichten
20. Swim & Run in Weißensee 21
9. FSV Sommercamp in Sömmerda 21
Kanderänderung bei den Thuringia Bulls 22

Wissenswertes 22-23

Impressum 23

**Adresse und Telefonnummern
des Landratsamtes Sömmerda**

Postanschrift:
Landratsamt Sömmerda
Postfach 12 15
99601 Sömmerda
Tel.: 03634 354-0
Internet: www.lra-soemmerda.de
E-Mail: poststelle@lra-soemmerda.de



Besucheradresse:
Haus I Haus II
Bahnhofstraße 9 Wielandstraße 4
99610 Sömmerda 99610 Sömmerda

Terminvergabe Führerscheinstelle und Kfz-Zulassung: 03634 354-700

Sprechzeiten:
Montag: 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr
Straßenverkehrsamt 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Bereich Landrat
Büro des Landrates 03634 354-200
Amt für Öffentlichkeitsarbeit 03634 354-202
Pressestelle 03634 354-219/220
Kommunalaufsicht 03634 354-661
Kreistagsbüro 03634 354-307
Rechnungsprüfungsamt 03634 354-211
Wirtschaftsförderung 03634 354-400
Ehrenamts-/Kulturförderung 03634 354-244
Tourismusförderung 03634 354-410
Gleichstellungsbeauftragte 03634 354-419
Datenschutzbeauftragter 03634 354-306
Behindertenbeauftragter 03634 354-641

Dezernat I
Dezernent 03634 354-634
Ordnungsamt 03634 354-331
Personalamt 03634 354-271
Kreiskasse 03634 354-317
Kämmerei 03634 354-320
Amt für Schulen und Sport 03634 354-422
Sportförderung 03634 354-844
Kreisarchiv 03634 354-852
Informations- und Kommunikationstechnik 03634 354-777
Kreisvolkshochschule 03634 612640
Rechtsamt 03634 354-634
Hauptamt 03634 354-240
Abfallwirtschaftsamt 03634 354-201
Personenstandswesen/Staatsangehörigkeiten 03634 354-352/353
Jagdbehörde 03634 354-336
Waffenbehörde 03634 354-323
Fischereibehörde 03634 354-336
Amt für Ausländer und Migration 03634 354-334
Brand- und Katastrophenschutz 03634 68880
Bußgeldangelegenheiten 03634 354-345
Gewerbeamt 03634 354-339

Dezernat II
Dezernent 03634 354-631
Bauaufsicht, Regionalplanung, Denkmalpflege 03634 354-652/653
Umweltamt 03634 354-675
Untere Wasserbehörde 03634 354-676
Naturschutzbehörde 03634 354-675
Untere Abfallbehörde 03634 354-347
Veterinär- und Lebensmittelüberwachung 03634 354-533
Straßenverkehrsamt 03634 354-713
Zulassungsstelle 03634 354-701
Fahrerlaubnisbehörde 03634 354-720
Straßenverkehrsbehörde 03634 354-723

Dezernat III
Dezernent 03634 354-629
Sozialamt 03634 354-784
Jugendamt 03634 354-629
Gesundheitsamt 03634 354-781

Redaktion: Pressestelle des Landratsamtes Sömmerda

Tel.: 03634 354-219 / -220

E-Mail: pressestelle@lra-soemmerda.de

**Redaktionsschluss des Amtsblattes Nr. 30
(Erscheinungstag 30. Juli 2025)
ist am Mittwoch, 23. Juli 2025, 10.00 Uhr !!!**

Bitte beachten Sie, dass nur Beiträge in digitaler Form berücksichtigt werden können, d.h. Texte als *.docx und Bilder als *.jpg!

Straßensperrungen und Verkehrsbeschränkungen im Landkreis Sömmerda, Stand: 09.07.2025*

Straße	Ortslage	Zeitraum	Behinderung	Grund	Umleitung
	Gebesee Siedlung Am Jordan zwischen B 176 und Gebesee Siedlung	10.06.25-02.09.25	Vollsperrung	Brückenneubau	über B 176, B 4, Erfurter Straße, Siedlungsweg und in der Gegenrichtung
	L 1058 von B 85 Hauenthal bis B 176 Abzw. Frohndorf, B 85 Hauenthal bis Olbersleben, L 2164 Olbersleben bis Windpark	02.06.25-18.07.25	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Streckenausbau für Schwertransporte	
B 176	OA Kölleda bis OE Ostramondra: 1. BA Kölleda – OE Backleben 2. BA Abzweig K 506 – Ostramondra 3. BA Backleben – Abzweig K 506	10.07.25-29.08.25	Vollsperrung	Fahrbahnsanierung	B 85 Kölleda, Großneuhau- sen, Olbersleben, L 2164, Bachra und Gegenrichtung
K 19	Elxleben Witterdaer Straße - Bahnübergang	14.07.25-23.07.25	Vollsperrung	Arbeiten am Bahnübergang	K 18, Walschleben, Andisleben, B 176, Dachwig, Döllstädt, L 1027, Groß- fahner, Gierstädt, L 2141, Kleinfahner, Witterda und Gegenrichtung
K 2	Ortsdurchfahrt Guthmannshausen	02.06.25-31.12.25	Vollsperrung	Kanal- und Tiefbauarbeiten	über B 85 Hauenthal, L 1058 Buttstädt, L 1057 Hardis- leben, K 2 Mannstedt und in der Gegenrichtung

Vorankündigung:

Vollsperrung K 2 zwischen B 85 und OA Guthmannshausen vom 06.10. bis 18.10.2025 (verschoben) wegen Fahrbahnsanierung

*Änderungen auf Grund von kurzfristig notwendigen Verkehrssicherungsmaßnahmen nach Redaktionsschluss sind jederzeit möglich.

Notwendige Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten führen kurzzeitig zu Verkehrsraumeinschränkungen und werden örtlich abgesichert!

Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehrseinschränkungen durch Baumschnitt- oder Fällarbeiten zu rechnen.

Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehrseinschränkungen durch die Grasmahd zu rechnen.

Im gesamten Kreisgebiet ist mit Verkehrseinschränkungen durch Straßensanierungsarbeiten (Oberflächenbehandlung) auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen zu rechnen.

Über die aktuellen Straßensperrungen können Sie sich auch im Internet unter www.lra-soemmerda.de oder www.baustelleninfo.thueringen.de informieren.

Amtlicher Teil

**Öffentliche Stellenausschreibung
der Gemeinde Elxleben**

Wir suchen ab 01.09.2025 eine engagierte Persönlichkeit als

**Sachbearbeiter:in Verwaltung/
Büromanagement (m/w/d)**

in Teilzeit (30 Std./Woche) – zunächst befristet auf 1 Jahr mit Option auf Übernahme.

Das erwartet Sie bei uns:

Ein vielseitiger Arbeitsplatz im Herzen der kommunalen Verwaltung – abwechslungsreich, zukunftsicher und mit viel Gestaltungsspielraum. Als Teil unseres Teams sind Sie erste Anlaufstelle für Bürger:innen und unterstützen aktiv unsere Verwaltungsläufe.

Ihre Aufgaben im Überblick:

- Allgemeine Büro- und Verwaltungstätigkeiten
- Empfang und Bürgerkontakt (Telefon & persönlich)
- Postbearbeitung (Ein- und Ausgang)
- Unterstützung bei Organisation und Beschaffung
- Mitwirkung im Sitzungsdienst
- Vertretung im Einwohnermeldeamt

Das bringen Sie mit:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Qualifikation

Was uns darüber hinaus wichtig ist:

- Selbstständige, strukturierte und zuverlässige Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit MS Office und digitalen Kommunikationsmitteln
- Freude an serviceorientiertem Arbeiten im Team
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- Organisationstalent und Verantwortungsbewusstsein

Das bieten wir Ihnen:

- Vergütung nach TVöD, Entgeltgruppe E6
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein herzliches, motiviertes Team und ein offenes Arbeitsklima
- ein Arbeitsplatz mit Sinn – nah an den Menschen und dem Gemeinwohl

Jetzt bewerben – Wir freuen uns auf Sie!

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung **bis 31.07.2025** an:

Gemeindeverwaltung Elxleben
Personalamt
Gerhart-Hauptmann-Straße 1
99189 Elxleben

Hinweis:

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind bei gleicher Eignung besonders willkommen.

Öffentliche Stellenausschreibung der Gemeinde Elxleben

Wir suchen ab 01.11.2025 eine verantwortungsbewusste und strukturierte Persönlichkeit als

Sachbearbeiter:in Kasse/Finanzwesen (m/w/d)

in Teilzeit (20 Std./Woche) – unbefristet.

Darauf können Sie sich freuen:

Ein vielseitiger Arbeitsplatz in einer modernen, bürgernahen Verwaltung. Sie übernehmen zentrale Aufgaben im Finanzbereich und sorgen mit Überblick und Sorgfalt für einen reibungslosen Ablauf.

Ihre Aufgaben:

- Stellvertretung der Kassenverwaltung
- Bearbeitung des Mahn- und Vollstreckungswesens
- Mitwirkung in der kommunalen Buchhaltung

Das bringen Sie mit:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte:r, Bürosachbearbeiter:in, Buchhalter:in oder eine vergleichbare Qualifikation

Wünschenswert:

- Kenntnisse im kommunalen Kassen- und Haushaltswesen
- Sorgfältige, selbstständige und verantwortungsvolle Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit MS Office und moderner Verwaltungssoftware
- Freundliches und serviceorientiertes Auftreten

Unser Angebot an Sie:

- Unbefristete Anstellung mit Vergütung nach TVöD Entgeltgruppe E6
- 30 Tage Urlaub jährlich
- Flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- ein kollegiales, wertschätzendes Team mit flachen Hierarchien
- ein Arbeitsplatz mit Sinn – nah an der Gemeinde, nah an den Menschen

Klingt interessant? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 31.07.2025** an:

Gemeindeverwaltung Elxleben
Personalamt
Gerhart-Hauptmann-Straße 1
99189 Elxleben

Hinweis:

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind bei gleicher Eignung besonders willkommen.

Bekanntmachung des Umweltamts nach dem BImSchG

Auf der Grundlage des § 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und gem. § 27 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wird Folgendes bekannt gegeben:

Die UKA – Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG hat am 05.04.2022 (PE: 07.04.2022) einen Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung gemäß § 4 BImSchG i.V.m. § 19 BImSchG zur Errichtung und den Betrieb von sieben Anlagen zur Nutzung von Windenergie des Typs Nordex N163/5.X – 5.7 MW sowie des Typs Nordex N163/6.X – 6,8 MW gestellt.

Es handelt sich um Anlagen der Nummer 1.6.2 „V“ des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV).

Am 26.06.2025 erteilte das Landratsamt Sömmerda die im Folgenden dargestellte Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von vier der beantragten Windenergieanlagen (WEA02; WEA03; WEA04; WEA15):

„Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 58) geändert worden ist

Antrag der UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH & Co. KG, Dr.-Eberle-Platz 1, 01662 Meißen auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung gem. § 4 BImSchG zur Errichtung und dem Betrieb von vier Anlagen zur Nutzung von Windenergie mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern (hier: WEA02, WEA03, WEA04, WEA15) gemäß Nr. 1.6.2 „V“ des Anhangs zur 4. BImSchV an folgenden Standorten

**WEA 02 Gemarkung Werningshausen, Flur 8, Flurstücke 803/804;
WEA 03 Gemarkung Werningshausen, Flur 8, Flurstück 777;
WEA 04 Gemarkung Werningshausen, Flur 8, Flurstück 780;
WEA 15 Gemarkung Werningshausen, Flur 5, Flurstück 216**

Das Landratsamt Sömmerda erlässt folgenden

Genehmigungsbescheid 57/22/GB-1

I. Gegenstand der Entscheidung

1. Die UKA Umweltgerechte Kraftanlagen GmbH, Dr.-Eberle-Platz 1, 01662 Meißen, erhält die immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von

4 Windenergieanlagen mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern gemäß der Nr. 1.6.2 „V“ des Anhangs zur 4. BImSchV

an den Standorten der Gemarkung Werningshausen, Flur 5 Flurstück 216, Flur 8 Flurstücke 777, 780 und 803/804

2. Die Kosten des Verfahrens trägt die Antragstellerin. Diese ergeben in einem gesonderten Kostenbescheid.

Die Genehmigung ergeht nach Maßgabe der in Ziffer II. festgelegten Inhaltsbestimmungen sowie der in Ziffer III. festgesetzten Nebenbestimmungen. Bestandteil dieser Genehmigung sind des Weiteren die in Anlage 1 aufgeführten Antragsunterlagen.

II. Inhaltsbestimmungen

Dem Bescheid liegen folgende Anlagenkenn- und Betriebsdaten zu Grunde:

1. Zweck der beantragten Anlagen

1.1 WEA02; WEA03

Anlage zur Nutzung von Windenergie mit einer Gesamthöhe von 199,50 m und mit einer Nennleistung von 5,7 MW zur Einspeisung ins öffentliche Mittelspannungsnetz.

1.2 WEA04, WEA15

Anlage zur Nutzung von Windenergie mit einer Gesamthöhe von 246,40 m und mit einer Nennleistung von 6,8 MW zur Einspeisung ins öffentliche Mittelspannungsnetz.

2. Umfang der Anlagen

Die o.g. Anlage besteht aus:

2.1 WEA02, WEA03

Rotor:

- mit 163 m Durchmesser
- überstrichene Rotorfläche von 20.867 m²
- drei Rotorblätter
- Drehzahl beträgt 6,0 bis 11,8 Umdrehungen pro Minute
- Rotorblatttiefe: max. 4150 mm
- Drehsinn im Uhrzeigersinn

Turm:

- Stahlrohrturm mit 118 m Nabenhöhe
- lichtgrau (RAL 7035) als Farbton

Des Weiteren:

- kreisförmige Fundamentplatte in Flachgründung ohne Auftrieb aus Stahlbeton
- Zuwegungs- und Stellflächen

2.2 WEA04, WEA15

Rotor:

- mit 163 m Rotordurchmesser
- überstrichene Rotorfläche: 20.867 m²
- drei Rotorblätter
- Drehzahl beträgt 6,0 bis 11,6 Umdrehungen pro Minute
- Rotorblatttiefe: max. 4150 mm
- Drehsinn im Uhrzeigersinn

Turm:

- Beton-Stahl-Hybrid-Sturm mit 164 m Nabenhöhe zzgl. 0,9 m Fundamenterhöhung
- lichtgrau (RAL 7035) als Farbton

Des Weiteren:

- kreisförmige Fundamentplatte in Flachgründung ohne Auftrieb aus Stahlbeton
- Zuwegungs- und Stellflächen

3. Kenndaten der Anlagen

Die Betriebseinheiten der Anlage sind mit folgenden Kenndaten gekennzeichnet:

Standortkoordinaten mit Typ und Nabenhöhe der genehmigten Windenergieanlagen:

WEA-Nr.	WEA-Typ	Nabenhöhe (m)	Gemarkung	Flur	Flurstück	UTM-Koordinaten	
						N	E
WEA02	Nordex N163/5.X	118	Werningshausen	8	803, 804	5666356	32641996
WEA03	Nordex N163/5.X	118	Werningshausen	8	777	5666085	32642441
WEA04	Nordex N163/6.X	164 zzgl. 0,9 Fundamenterhöhung	Werningshausen	8	780	5665934	32642788
WEA15	Nordex N163/6.X	164 zzgl. 0,9 Fundamenterhöhung	Werningshausen	5	216	5667087	32643018

Diese Genehmigung schließt gemäß § 13 BImSchG insbesondere die Baugenehmigung, die luftverkehrsrechtliche Zustimmung, die wasserrechtliche Entscheidung zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und die Genehmigung zur Eingriffsregelung nach naturschutzrechtlichen Bestimmungen ein.

Die Genehmigung der Errichtung und des Betriebes der Windenergieanlagen erfolgt unbeschadet eventuell erforderlicher weiterer Erlaubnisse oder Genehmigungen, die nicht im Verfahren gebündelt werden. Diese sind bei Erfordernis separat einzuholen.“

Hinweis auf Bedingungen und Nebenbestimmungen

Gem. § 10 Abs. 8 S. 2 HS 2 BImSchG wird darauf hingewiesen, dass der gesamte Bescheid mit dem AZ 57/22/GB-1 mit Anlagen 60 Seiten beinhaltet. Bestandteile sind u. a. Bedingungen, Nebenbestimmungen und Begründungen zu den entscheidungserheblichen Tatbeständen.

Der Bescheid mit dem AZ 57/22/GB-1 wurde mit folgender Rechtsbehelfsbelehrung versehen:

„Gegen diesen Bescheid Nr. 57/22/GB-1 des Landratsamtes Sömmerda kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Die Anschrift lautet: Landratsamt Sömmerda, Bahnhofstraße 9, 99610 Sömmerda.

Der Widerspruch kann auch auf elektronischem Weg erhoben werden. Die Möglichkeiten der elektronischen Kommunikation sind auf unserer Internetseite <https://www.lra-soemmerda.de/Seiten/eBO.aspx> beschrieben.

Der Widerspruch eines Dritten gegen diesen Bescheid hat keine aufschiebende Wirkung. Der Widerspruch ist binnen eines Monats nach seiner Erhebung zu begründen.

Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs gegen diesen Bescheid nach § 80 Absatz 5 S. 1 der Verwaltungsgerichtsordnung kann nur innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Bescheides beim Thüringer Obergericht in Weimar gestellt und begründet werden.“

Eine Ausfertigung des gesamten Bescheids mit dem AZ 57/22/GB-1 wird gemäß § 10 Abs. 8 S. 3 BImSchG zur Einsicht ausgelegt. Die Auslegung wird dadurch bewirkt, dass der gesamte Genehmigungsbescheid gem. § 10 Abs. 8 S. 4 BImSchG i. V. m. § 21a der 9. BImSchV vom Tage nach der Bekanntmachung an für zwei Wochen, also vom 17.07.2025 bis einschließlich zum 30.07.2025, von jedermann auf der Internetseite des Landratsamtes Sömmerda unter <https://www.lra-soemmerda.de/Seiten/Bekanntmachungen.aspx> eingesehen werden kann. Auf Verlangen eines Beteiligten wird ihm eine andere, leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit zur Verfügung gestellt.

Umweltverträglichkeitsprüfung

Für die Errichtung der vier Windenergieanlagen war gemäß § 10 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2021 (BGBl. I S. 540), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 23.10.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) geändert worden ist i. V. m. Anlage 1, Punkt 1.6.3 UVPG grundsätzlich keine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen. Die Antragstellerin hat die Umweltverträglichkeitsprüfung auf freiwilliger Basis durchgeführt.

Im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung und unter Berücksichtigung der Abwägungsergebnisse durch die Fachbehörden kann davon ausgegangen werden, dass durch das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen hervorgerufen werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Errichtung von WEA grundsätzlich mit erheblichen Auswirkungen hinsichtlich des Bodens, der Pflanzen- und Tierwelt und des Landschaftsbildes verbunden ist. Die Notwendigkeit der Nutzung solcher Energien ergibt sich aus der Prognose zur Entwicklung des weltweiten Klimas.

Die Errichtung von WEA ist daher ein Beitrag zur Einschränkung nachteiliger klimatischer Veränderungen.

Qualität und Quantität der Auswirkungen sind örtlich zu konkretisieren. Es ist hinsichtlich der Auswirkungen auf die Schutzgüter Boden, Pflanzen, Tiere und Landschaftsbild festzustellen, dass die Auswirkungen nicht größer sind, als zu erwarten war.

Die Erfassungen und Untersuchungen zu Tierarten entsprechen der erwarteten Artausstattung. Die Auswirkungen auf die Fledermäuse sind durch geeignete Maßnahmen zu verhindern, zu verringern und zu kompensieren.

Die entstehenden erheblichen Beeinträchtigungen der Schutzgüter Mensch einschließlich menschlicher Gesundheit, Fläche, Boden, Wasser, Tiere, Pflanzen und Landschaftsbild können durch die vorgesehenen Vorkehrungen (Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen, Ersatzzahlungen) ausgeglichen werden.

Im Rahmen des UVP-Berichts wurde festgestellt, dass dem Vorhaben keine grundsätzlichen Belange der Umweltverträglichkeit entgegenstehen.

Hinweis:

Gemäß § 10 Abs. 8 S. 8 BImSchG gilt der Bescheid mit dem Ende der Auslegungsfrist auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung können der Bescheid und seine Begründung bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, beim Landratsamt Sömmerda schriftlich oder elektronisch angefordert werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Genehmigungsbescheid 57/22/GB-1 kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Sömmerda, Bahnhofstraße 9, 99610 Sömmerda erhoben werden. Der Widerspruch ist binnen eines Monats nach seiner Erhebung zu begründen.

Widerspruch und Anfechtungsklage eines Dritten gegen die Zulassung einer Windenergieanlage an Land mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern haben keine aufschiebende Wirkung.

Der Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs oder der Anfechtungsklage gegen eine Zulassung einer Windenergieanlage an Land mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern nach § 80 Abs. 5 S. 1 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) kann nur innerhalb eines Monats nach der Zustellung der Zulassung beim Thüringer Oberverwaltungsgericht mit Sitz in Weimar gestellt und begründet werden.

Sömmerda, den 04.07.2025

Umweltamt
Landkreis Sömmerda

Bekanntmachung des Zweckverbandes Allianz „Thüringer Becken“



Beschluss Nr. 016/2025
(Beschlussvorlage)

Antrag des Vorsitzenden

Sitzung	Termin	Status
Sitzung Zweckverband Allianz „Thüringer Becken“	03.07.2025	öffentlich beschließend

Betreff: Aufhebung des Beschlusses-Nummer 010/2025

Beschluss:

Der Beschluss-Nummer 010/2025 – 1. Nachtragshaushaltssatzung des Zweckverbandes Allianz „Thüringer Becken“ für das Haushaltsjahr 2025 – wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederanzahl	7
Anwesende Mitglieder	6
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Befangene Mitglieder	0

Hauboldt
Verbandsvorsitzender

Beschluss Nr. 017/2025
(Beschlussvorlage)

Antrag des Vorsitzenden

Sitzung	Termin	Status
Sitzung Zweckverband Allianz „Thüringer Becken“	03.07.2025	öffentlich beschließend

Betreff: Aufhebung des Beschlusses-Nummer 011/2025

Beschluss:

Der Beschluss-Nummer 011/2025 – Finanzplan und Investitionsplan zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2025 – wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederanzahl	7
Anwesende Mitglieder	6
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Befangene Mitglieder	0

Hauboldt
Verbandsvorsitzender

Beschluss Nr. 018/2025
(Beschlussvorlage)

Antrag des Vorsitzenden

Sitzung	Termin	Status
Sitzung Zweckverband Allianz „Thüringer Becken“	03.07.2025	öffentlich beschließend

Betreff: 1. Nachtragshaushaltssatzung des Zweckverbandes Allianz „Thüringer Becken“ für das Haushaltsjahr 2025

Beschluss:

Nachtragshaushaltssatzung des Zweckverbandes Allianz „Thüringer Becken“ für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 36 Absatz 1 Thüringer Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 in der derzeit gültigen Fassung i. V. m. § 60 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) vom 16. August 1993 in der derzeit gültigen Fassung erlässt der Zweckverband Allianz „Thüringer Becken“ folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht (+) um	vermindert (-) um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
	€	€	€	€
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	3.080		20.030	23.110
die Ausgaben	3.080		20.030	23.110
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	106.300		179.200	285.500
die Ausgaben	106.300		179.200	285.500

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) sind weiterhin nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen sind weiterhin nicht vorgesehen.

§ 4

Entfällt

§ 5

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird nicht geändert.

§ 6

Zur Deckung des Finanzbedarfs erhebt der Zweckverband folgende Umlagen:

1. Verwaltungsumlage

Die Verwaltungsumlage verändert sich um 3.080 € und beträgt neu 23.110 €.

Gemäß § 9 Absatz 1 Nr. 2 der Satzung des Zweckverbandes wird die Verwaltungsumlage nach den zwei Stellen nach dem Komma gerundeten Prozentanteilen am Gesamteinwohnerschlüssel auf die Verbandsmitglieder verteilt. Der Berechnung der Einwohnerzahlen werden die vom Thüringer Landesamt für Statistik nach der jeweiligen letzten Veröffentlichung zum Zeitpunkt der Bescheiderstellung fortgeschriebenen Bevölkerungszahlen zugrunde gelegt.

2. Investitionsumlage

Die Investitionsumlage verändert sich um 8.750 € und beträgt neu 40.180 €.

Gemäß § 9 Absatz 2 Nr. 2 der Satzung des Zweckverbandes wird die Investitionsumlage, soweit nicht die Finanzierung des Projektes oder der investiven Maßnahme durch Fördermittel sichergestellt ist, von den Mitgliedern finanziert, in deren Gemeindegebiet die jeweilige Maßnahme durchgeführt wird. Falls sich die Maßnahme auf das Gebiet mehrerer Gemeinden erstreckt, tragen diese die Finanzierung anteilig entsprechend dem Verhältnis ihrer Betroffenheit.

§ 7

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2025 in Kraft.

Sömmerda, den

Hauboldt
Verbandsvorsitzender

(Siegel)

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederanzahl	7
Anwesende Mitglieder	6
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Befangene Mitglieder	0

Hauboldt
Verbandsvorsitzender

**Beschluss Nr. 019/2025
(Beschlussvorlage)**

Antrag des Vorsitzenden

Sitzung	Termin	Status
Sitzung Zweckverband Allianz „Thüringer Becken“	03.07.2025	öffentlich beschließend

Betreff: Finanzplan und Investitionsplan zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2025

Beschluss:

Dem Finanzplan mit dem zugrunde liegenden Investitionsplan zum Nachtragshaushaltsplan 2025 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederanzahl	7
Anwesende Mitglieder	6
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Befangene Mitglieder	0

Hauboldt
Verbandsvorsitzender

Der Landrat informiert

Das Umweltamt informiert

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum erlässt Verbot der Bewässerung von Nachtschattengewächsen mit Wasser aus der Unstrut

Unternehmen und Unternehmer aus Landwirtschaft und Gartenbau sowie Privatpersonen im Norden Thüringens dürfen Nachtschattengewächse wie Kartoffeln, Tomaten und Paprika **ab sofort und auf unbestimmte Zeit nicht mehr mit Wasser aus der Unstrut bewässern oder beregnen**. Gleiches gilt für Oberflächenwasser aus Gräben, die unmittelbar mit der Unstrut verbunden sind.

Hintergrund ist ein entsprechendes Verbot des Thüringer Landesamts für Landwirtschaft und Ländlichen Raum. Proben hatten im Flusswasser der Unstrut Erreger der Bakteriellen Schleimkrankheit nachgewiesen. Positive Nachweise gab es von der Ortslage Herbsleben bis einschließlich zur Ortslage Sömmerda. Daraufhin wurde die Unstrut in diesem Bereich als belastet erklärt.

Außerdem erklärt das Landesamt die Unstrut, einschließlich der von ihr abgehenden Gräben, von der Ortslage Mühlhausen bis zur Landesgrenze nach Sachsen-Anhalt als wahrscheinlich belastet.

Bei Erhebungen wurde der Schaderreger in der Unstrut festgestellt und seine Identität amtlich bestätigt. Die daraufhin durchgeführte Abgrenzungs-Erhebung zeigte, dass das Wasser der Unstrut mindestens von der Ortslage Herbsleben bis hin nach Sömmerda belastet ist. Ursprung einer solchen Belastung können Haushaltsabwässer sein, wie sie beim Schälen und Waschen von infizierten Import-Kartoffeln anfallen. Die Bakterien können das Klärwerk überleben und über Klärwerks-Abwässer in Flüsse gelangen. Bei der Unstrut ist es nicht auszuschließen, dass solches beispielsweise über das Klärwerk der Kleinstadt Mühlhausen geschehen ist.

Die Bakterielle Schleimkrankheit ist eine Erkrankung, die an Kartoffeln, Tomaten und anderen Nachtschattengewächsen für verheerende Fäulnis und Ernteaufschläge sorgen kann. Der Erreger ist aufgrund seines besonderen hohen Schad-Potenzials als Unions-Quarantäne-Schadorganismus gelistet.

Das Verbot zur Bewässerung und Beregnung von Kartoffel- und Tomatenpflanzen mit Wasser aus der Unstrut gilt unbefristet. Die Einhaltung des Verbots wird durch das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum kontrolliert.

Quelle:

<https://tllr.thueringen.de/wir/aktuelles/allgemeinverfuegung>

VG Gramme-Vippach tritt Planungsbeirat für Integrierte Sozialplanung bei

Mit der Unterschrift des Gemeinschaftsvorsitzenden Andreas Noth unter die Kooperationsvereinbarung ist es offiziell: Fortan zählt die Verwaltungsgemeinschaft Gramme-Vippach zu den 22 Mitgliedern des Planungsbeirats für Integrierte Sozialplanung im Landkreis Sömmerda. Bereits seit April 2025 wird die VG von Vogelsbergs Bürgermeister Christopher Harsch in dem Gremium vertreten, in dem zahlreiche Akteure aus kreisangehörigen Kommunen, freien Trägern und Arbeitsmarktakteuren an einer integrierten Sozialstrategie für den Landkreis arbeiten.



Gemeinschaftsvorsitzender Andreas Noth unterzeichnet im Beisein von Christopher Harsch, der die VG im Gremium vertritt, und Planungs Koordinatorin Christiane Maurer die Kooperationsvereinbarung.

Im Jahr 2017 hatte sich der Planungsbeirat gegründet, um die Integrierte Sozialplanung auf den Weg zu bringen. Unter der Moderation der Stabsstelle für Integrierte Sozialplanung startete ein Beteiligungsprozess mit mehr als 50 Akteuren in verschiedenen Arbeitsgruppen sowie im Planungsbeirat. „Mit der nunmehr vorgelegten und vom Kreistag beschlossenen Integrierten Sozialstrategie 2025-2030 gehört der Landkreis zu einer der ersten Kommunen in Thüringen, die ein solches Strategiepapier vorlegen können“, betont Planungs-Koordinatorin Christiane Maurer. Und Christopher Harsch ergänzt: „Ich bin davon überzeugt, dass wir

gerade im ländlichen Raum andere Modelle als bisher benötigen. Das sehen wir bereits heute ganz deutlich in den Bereichen Pflege, Gesundheitsversorgung oder Mobilität.“ Er sei deshalb froh, den zahlreichen kleineren und größeren Orten der Verwaltungsgemeinschaft Gramme-Vippach mit ihren individuellen Sorgen und Problemen künftig eine Stimme im Planungsbeirat verleihen zu können, so Harsch weiter.

Einmal im Quartal tagt der Planungsbeirat, das nächste Treffen findet im August statt. Der Vogelsberger Bürgermeister erhofft sich vor allem, mit der Expertise und den verschiedenen fachlichen Perspektiven der Beiratsmitglieder mittelfristig neue Modellprojekte anschieben zu können.

„Alle beteiligten Akteure eint die Überzeugung, dass sie die Situation im Landkreis nicht so hinnehmen möchten, wie sie sich entwickeln würde, wenn sie nichts weiter tun“, hebt Maurer hervor. Dafür müsse man im sozialen Bereich häufig in Vorleistung gehen, Konzepte und gute Ideen mit einem klaren Blick auf Bedarf, Ausgangslage und Ressourcen entwickeln und in (soziale) Infrastruktur investieren.

Die Grundlage für eine planvolle künftige Entwicklung ist mit der Integrierten Sozialstrategie geschaffen. „Denn mit dieser theoretischen Vorarbeit werden es künftige Projektträger auch viel einfacher haben, Fördertöpfe von Bund und Land anzuzapfen und gute Ideen in die Praxis umzusetzen“, so Maurer.

Insgesamt 17 Leitziele in den neun Themenfeldern Bildung, Familienfreundlichkeit, Integration/Willkommenskultur, Gesundheit, Ehrenamt, Mobilität und Digitalisierung, Inklusiver Arbeitsmarkt, Integrierte Dorfentwicklung und Präventionsketten umfasst das Papier. Bis Ende 2025 sollen sie mit konkreten Maßnahmen umgesetzt werden.

„Es ist gelungen, ein großes Netzwerk an Akteuren zu knüpfen, die sich mit den sozialen Themen im Landkreis beschäftigen, nicht nur in der Kreisverwaltung, sondern auch bei Wohlfahrtsverbänden, in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden, bei Arbeitsmarktinstitutionen und der Zivilgesellschaft“, erklärt Planungs-Koordinatorin Christiane Maurer die manchmal wenig sichtbaren Erfolge. Gleichwohl habe der mehrjährige Prozess dazu beigetragen, im Landkreis die Basis für ein planvolles Vorgehen im sozialen Bereich zu schaffen.

So habe der Prozess den Weg geebnet für verschiedene Projekte wie den Familienkompass, die Kampagne Familienfreundliches Unternehmen oder das Kindermentoring-Programm in Regie der Stiftung Finneck. Auch der Entstehung der Ehrenamtsagentur ELSA seien die Vorarbeiten der verschiedenen Gremien zuträglich gewesen.

Hintergrund:

Der Landkreis Sömmerda ist eine der ersten Kommunen in Thüringen, die eine Integrierte Sozialstrategie vorlegen können. Am 4. Juni 2025 verabschiedete der Kreistag das Strategiepapier, das zahlreiche Akteure in den vergangenen Monaten gemeinsam erarbeitet haben. Zugleich erteilt der Kreistagsbeschluss allen Beteiligten den Auftrag, diese Strategie nun umzusetzen.

Mobilitätsfragen, die Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen, Bildungs- und Freizeitangebote, Einsamkeit im Alter, soziale Herausforderungen: Die Themen für die Entwicklung im Landkreis Sömmerda sind vielfältig. Dem Wunsch nach mehr sozialer Teilhabe stehen knapper werdende Ressourcen der öffentlichen Hand gegenüber, die Handlungsspielräume immer häufiger begrenzen.

Eine Planung, die sich an den tatsächlichen Bedarfen der Menschen orientiert, wird damit unumgänglich. Der Landkreis Sömmerda hat aus diesem Grund bereits 2015 damit begonnen, Kapazitäten für eine Sozialplanung aufzubauen und profitiert seither von einer Förderung des Europäischen Sozialfonds sowie des Freistaats Thüringen.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Kreisvolkshochschule
Sömmerda

www.vhs-soemmerda.de

Mandalas aus Fäden

Kreativität und Achtsamkeit verbinden

In diesem kreativen Workshop gestalten wir kunstvolle Mandalas aus Fäden und Stäben. Das Wort Mandala stammt aus dem Sanskrit und bedeutet „Kreis“ oder „heiliges Zentrum“ – ein Symbol für Balance, Harmonie und innere Mitte.

Mit einfachen Materialien wie Holzstäben und bunten Fäden entsteht Schritt für Schritt ein geometrisches Kunstwerk, das nicht nur dekorativ ist, sondern auch beruhigend wirkt...

Sie erhalten Schritt-für-Schritt-Anleitungen, um schöne, symmetrische Mandalas zu gestalten – egal, ob Sie Anfänger sind oder bereits Erfahrung haben.

Ziel ist, ein eigenes, individuelles Mandala zu gestalten und dabei zur Ruhe zu kommen, sich kreativ zu entfalten und neue Inspiration mitzunehmen.

Neben der Kursgebühr fällt ein Unkostenbeitrag von 8 Euro an, welcher bitte direkt an die Dozentin zu entrichten ist.

Melden Sie sich jetzt an und lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf!

**2 Kurstermine: 28. & 29. August 2025
16.30 bis 19.30 Uhr**

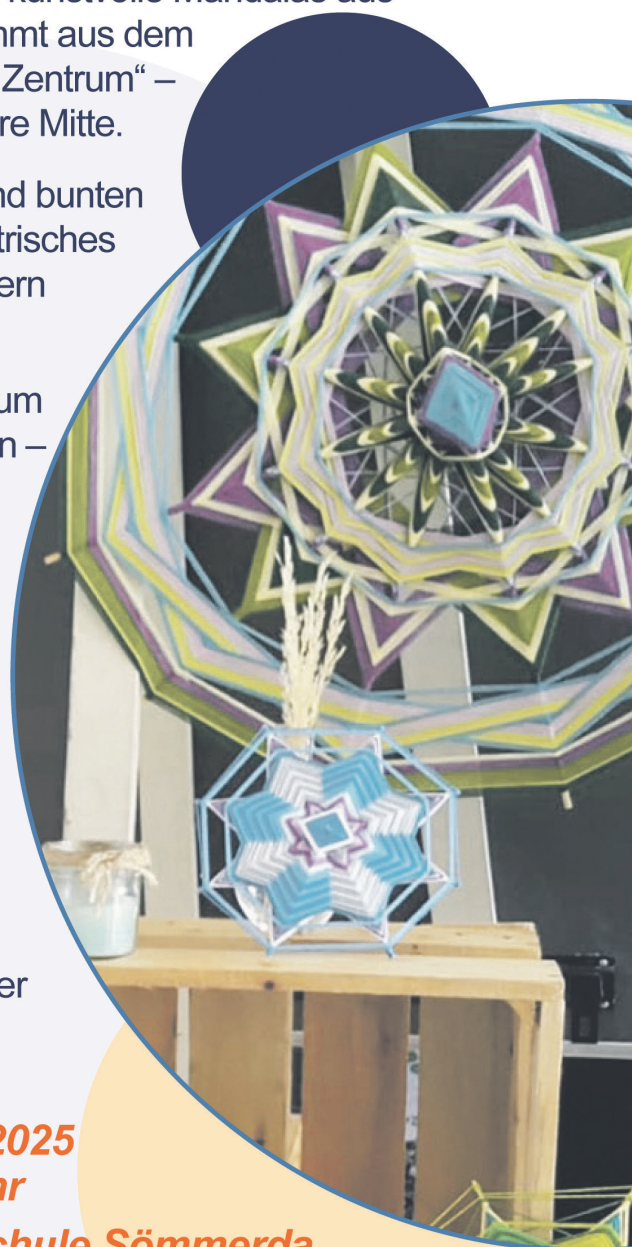
Kursort: Kreisvolkshochschule Sömmerda

Tel.: 03634 612640

Fax: 03634 612641

Internet: www.vhs-soemmerda.de

E-Mail: kvhs@ira-soemmerda.de



Aktuelle Angebote Ihrer Volkshochschule

Persischer Kochkurs am 27. August 2025

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns landestypische Gerichte aus der persischen Küche zu kochen und zu probieren. Dabei entdecken Sie unterschiedliche Geschmacksrichtungen und Aromen. Lassen Sie sich von authentischen Rezepten verzaubern! Erleben Sie die raffinierte Zusammenstellung exotischer Gewürze und die bestechende Einfachheit dieser faszinierenden Landesküche.

Hauptgericht: Rote-Bete-Reis (Polo-ye Laboo) mit Fleischbällchen.

Zusätzlich zur Kursgebühr ist ein Unkostenbeitrag von 10 Euro an die Dozentin vor Ort zu entrichten. Bringen Sie sich gerne auch eine Kochschürze zum Kurs mit.

Kurstermin: Mittwoch, 27. August 2025, 17.00 bis 20.00 Uhr
Kursort: Kreisvolkshochschule Sömmerda

Chinesisch Kochen ab 4. September 2025

Hungrig nach authentischen chinesischen Aromen? Tauchen Sie ein in unseren Kochkurs vom Konfuzius-Institut Erfurt und meistern Sie die Kunst der chinesischen Küche! In diesem 4-teiligen Kurs können Sie die Essgewohnheiten Chinas und Ostasiens kennenlernen und die grundlegenden Kochtechniken erlernen. Zusätzlich entstehen Kosten für die Zutaten in Höhe von 45 Euro für vier Kochkurse.

Dieser Kurs findet direkt an der Kreisvolkshochschule Sömmerda statt.

Bringen Sie sich gerne eine Kochschürze sowie ein Behältnis zur Aufbewahrung von Lebensmitteln mit.

Kurstermine: 4 Termine, donnerstags, 17.00 bis 20.00 Uhr
Kursort: Kreisvolkshochschule Sömmerda

Stretching – Dein Weg zu mehr Beweglichkeit ab 3. September 2025

Erleben Sie die wohltuende Wirkung von Stretching und verbessern Sie Ihre Beweglichkeit! Unser Kurs bietet Ihnen die perfekte Möglichkeit, Verspannungen abzubauen und Ihre Körperkontrolle zu fördern. Das Warm-up mit Übungen zur Aktivierung und Erwärmung der Muskulatur bereitet den Körper optimal auf das Stretching vor. Eine Verbesserung der Körperhaltung, Entspannung und Stressabbau sind das Ziel des Kurses. Erleben Sie, wie Stretching zu besserem Wohlbefinden und körperlicher Fitness verhilft. Dieser Kurs wird mehrsprachig in Englisch, Ukrainisch und Russisch erfolgen.

Kurstermine: mittwochs, 18.00 bis 19.00 Uhr
Kursort: Kreisvolkshochschule Sömmerda

Buongiorno, Italien-Fans!

Lust auf Sprache, Kultur und Dolce Vita? Dann melden Sie sich an und holen Sie sich Italien direkt ins Klassenzimmer. Unser Italienischkurs an der Volkshochschule startet voraussichtlich am 10. September 2025.

Kurstermine: mittwochs, 17.30 bis 19.00 Uhr
Kursort: Kreisvolkshochschule Sömmerda

Wir sind für Sie da:

Tel.: 03634 612640
Fax: 03634 612641

Internet: www.vhs-soemmerda.de
E-Mail: kvhs@ira-soemmerda.de

20. Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren auf dem Campingplatz Weißensee



Die Jugendfeuerwehren des Landkreises Sömmerda trafen sich vom 27. bis 29. Juni 2025 zu ihrem 20. Kreiszeltlager. Traditionell wurde dieses wieder auf dem Campingplatz in Weißensee durchgeführt. Doch bevor die Veranstaltung beginnen konnte, musste am Vortag ein kleines Zelt Dorf, bestehend aus insgesamt zehn Mannschaftszelten und den dazugehörigen Feldbetten, bei schweißtreibenden Temperaturen aufgebaut werden. Die Mannschaftszelte und Feldbetten wurden durch das Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz zur Verfügung gestellt. Jedoch konnte diese erste Aufgabe durch fleißige Helfer (Betreuer und Jugendfeuerwehrmitglieder) innerhalb weniger Stunden erledigt werden. Alle Zelte waren noch vor dem nahenden Unwetter aufgebaut und befestigt.

Von den 51 Jugendfeuerwehren mit 776 Mitgliedern nahmen acht Jugendfeuerwehren (Burgwenden, Rastenberg, Riethnordhausen, Spröttau, Vogelsberg, Walschleben, Weißensee und Witterda) mit 100 Kindern und Jugendlichen mit den Betreuern teil. Das Kreiszeltlager wurde pünktlich am 27. Juni 2025 um 17.00 Uhr, an einem schattigen Plätzchen, durch den Kreisjugendfeuerwehrwart Daniel Ortlepp eröffnet. Dieser wünschte allen Teilnehmern ein ereignisreiches Wochenende und viel Spaß im Zeltlager.

Weiterhin sprach Heiko Koch, der 1. Beigeordnete des Landrats, zu den Teilnehmern. Dabei bedankte er sich bei den Jugendfeuerwehrwarten, die ihre Freizeit und ihren Urlaub opfern, um den Kindern und Jugendlichen die Teilnahme am Zeltlager zu ermöglichen. Auch betonte er die Wichtigkeit der Jugendfeuerwehrarbeit. Nicht unerwähnt ließ Herr Koch die Unterstützung der Landkreises Sömmerda in Höhe von 3.000 Euro sowie der Sparkassenversicherung in Höhe von 200 Euro.

Daniel Ecke, Bürgermeister der Stadt Weißensee, wünschte allen viel Spaß im Zeltlager und sicherte kostenfreien Zugang zum Stadtbad zu. Auch Wolfgang Lutz, Landesvorsitzender vom THEPRA Landesverband Thüringen e.V., wünschte allen Teilnehmern eine schöne Zeit und bedankte sich, dass der Campingplatz für die Veranstaltung genutzt wird.

Zum Abschluss wünschten Christine Richardt, die Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbands, und der stellvertretende Kreisbrandinspektor Adrian Hesse den Kindern und Jugendlichen eine schöne Zeit und viel Spaß bei den anstehenden Spielen und Aktivitäten.



Nach der Eröffnung richteten sich die Jugendlichen „häuslich“ in den Mannschaftszelten ein. Nach der ersten Stärkung zum Abendessen waren die Betreuer gefragt. Diese hatten die Aufgabe, den Kindern verschiedene Experimente (Verbrennungsdreieck, brennbare Stoffe, Rauchhaus, Fettexplosion und Staubexplosion) zu erläutern.

Diese Aufgabe meisterten alle Betreuer sehr gut, denn die Kinder und Jugendlichen haben die Vorträge mit Schulnoten bewertet. Am Abend wurden im Erfahrungsaustausch der Betreuer die bereits vergangenen Veranstaltungen besprochen. Während dieser Zeit saßen die Kleinsten zum Kinoabend bei frischem Popcorn zusammen und ließen den ersten Tag ausklingen.



Am Samstag hieß es bereits um 7.30 Uhr aufstehen und anschließend sich beim Frühstück zu stärken. Danach begaben sich die Jugendfeuerwehren zur Stadtrallye durch Weißensee, wobei es allerhand knifflige Fragen zu lösen galt. Das Ziel war die Feuerwehr Weißensee, wo die Mittagsverpflegung erfolgte. Zum Mittag gab es köstliche Hackfleischsoße und Kartoffelbrei. Die Stadtrallye gewann die Jugendfeuerwehr Weißensee vor den vier zweitplatzierten Spröttau, Rastenberg, Walschleben und Witterda. Den dritten Platz belegte die Jugendfeuerwehr Vogelsberg.



Als alle Jugendfeuerwehren wieder auf den Campingplatz zurückgekehrt waren, begann das Spiel ohne Grenzen. Insgesamt galt es zehn Stationen zu meistern. Neben Dosenwerfen und Leitertgolf musste Wasser in Jugendfeuerwehrhelmen oder mit Schwämmen transportiert werden. Gleichmaßen mussten sich die Mannschaften im Kegeln bzw. Blinde Kuh beweisen. Eine ruhige Hand brauchten die Teilnehmer beim Heißen Draht. Geschicklichkeit war beim Suchen und Zusammenbauen der richtigen Schrauben gefragt. Den Wanderpokal konnte die Jugendfeuerwehr Witterda für sich beanspruchen. Es folgten die Mannschaften Walschleben und Burgwenden auf Platz 2 und 3.

Die Platzierungen im Überblick

Jugendfeuerwehr	Gesamtpunkte	Platz
Witterda	88,09	1
Walschleben	83,30	2

Burgwenden	77,87	3
Weißensee 2	76,26	4
Spröttau	76,14	5
Weißensee 1	71,38	6
Riethnordhausen	68,63	7
Rastenberg	68,25	8
Vogelsberg	62,21	9

Nach dem Spiel ohne Grenzen ging es zur versprochenen Erfrischung im Freibad. Der Abend klang erneut mit einem Spielfilm und süßem Popcorn sowie einer spannenden Nachtwanderung aus. Am Sonntagmorgen hieß es Feldbetten und Zelte abbauen und die vergangenen Tage resümieren.

Ein großes Dankeschön geht für die Frühstücks- und Abendessenversorgung an den Betreiber des Campingplatzes, THEPRA Landesverband Thüringen e.V. sowie für die Mittagsversorgung an den Feuerwehrverein Weißensee. Ebenso geht ein riesiges Dankeschön an den Landkreis Sömmerda für die finanzielle Unterstützung und die Mitarbeiter des Sachgebietes Brand- und Katastrophenschutz. Zuletzt bedanken wir uns bei der Stadt Weißensee für den kostenfreien Besuch des Freibades.

Adrian Hesse

Das Jugendamt informiert

Mitteilung von Änderungen an die Unterhaltsvorschussstelle

Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, und der gesetzliche Vertreter des Kindes sind verpflichtet, Änderungen, die für die Leistungsgewährung wichtig sind, der Unterhaltsvorschusskasse des Jugendamtes des Landkreises Sömmerda unverzüglich mitzuteilen (§ 6 Abs. 4 UhVorschG).

Dies umfasst insbesondere:

- Wohnsitzwechsel des Elternteils, bei dem das Kind lebt
- Wohnsitzwechsel des Kindes
- Heirat des Elternteils, bei dem das Kind lebt, auch wenn es sich bei dem Ehegatten nicht um den anderen leiblichen Elternteil handelt
- Zusammenleben mit dem anderen Elternteil
- Bekanntwerden des bisher unbekanntes Aufenthaltes des anderen Elternteils
- Bereitschaft des anderen Elternteils, regelmäßig Unterhalt für das Kind zu zahlen, sowie eingehende Unterhaltszahlungen
- Tod des anderen Elternteils

Verletzen Sie vorsätzlich oder fahrlässig die Mitteilungspflicht, kann ein Bußgeld gegen Sie verhängt werden.

Bitte beachten Sie:

Haben die Voraussetzungen für die Zahlung der Unterhaltsleistung nicht vorgelegen, so hat der Elternteil, bei dem das Kind lebt, oder der gesetzliche Vertreter des Kindes den geleisteten Betrag zu ersetzen, wenn

- vorsätzlich oder fahrlässig falsche oder unvollständige Angaben gemacht wurden
- eine Anzeige von Änderungen der Antragsvoraussetzungen unterlassen wurde (§ 6 UhVorschG)
- bekannt oder durch Fahrlässigkeit nicht bekannt war, dass die Voraussetzungen für die Zahlung der Unterhaltsleistung nicht erfüllt waren
- der Berechtigte nach der Antragstellung Einkommen (§ 2 Abs.

3 UhVorschG), z.B. Unterhaltszahlungen, Waisenbezüge erhalten hat, das bei der Bewilligung der Unterhaltsleistung nicht berücksichtigt worden ist

Eine Änderungsmitteilung kann schriftlich auf dem Postweg oder per E-Mail erfolgen. Vorab können Sie uns auch gern telefonisch informieren. Eine telefonische Information ersetzt jedoch nicht die schriftliche Mitteilung.

Sofern Ihr Kind auch Halbwaisenrente bezieht, ist insbesondere bei Erhöhung der Rentenwerte zum 01.07. eines Jahres der geänderte Rentenbescheid bei der Unterhaltsvorschussstelle einzureichen.

Außensprechstunde des Allgemeinen Sozialdiensts in Straußfurt

Der Allgemeine Sozialdienst des Jugendamtes Sömmerda bietet außerhalb des Hauptverwaltungsstandortes **ab dem 11. August 2025** für die Verwaltungsgemeinschaft Straußfurt/Weißensee wieder eine kontinuierliche Außensprechstunde an.

Hier können sich junge Menschen, Eltern und andere Familienangehörige rund um Fragen von Familie und Erziehung informieren und beraten lassen. Beratungstermine können mit und ohne Voranmeldung erfolgen.

VG Straußfurt / Weißensee

Montag von 13.00 bis 15.00 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft Straußfurt

Verwaltungsgebäude, Bahnhofstraße 13, 99634 Straußfurt

Telefon: 036376 513-50

Nutzungsplan für den Standortübungsplatz Bad Frankenhausen

Schießwarnung für den Monat August

1. Es ist verboten,
 - den Standortübungsplatz unbefugt zu betreten,
 - sich Munition und Munitionsteile widerrechtlich anzueignen,
 - sowie Blindgänger zu berühren.

Es besteht Lebensgefahr!

2. Ausnahmegenehmigungen zum Betreten des StÜbPl sind ausschließlich bei Fw StOAngel, Kyffhäuser-Kaserne, 06567 Bad Frankenhausen, oder telefonisch unter Telefon-Nr.: 034671 53-4025/4026 zu beantragen.

3. Vorsicht!

Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Standortübungsplatz.

4. Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und unverzüglich dem Fw StOAngel zu melden.

5. Gesperrte Geländeteile sind durch:

- Schranken
- gesetzte rote Flaggen
- Verbotsschilder und Absperrposten

gekennzeichnet und dürfen in keiner Weise betreten werden.

6. Der Mutzenbrunnen ist für die Öffentlichkeit gesperrt. Es besteht ein generelles Betretungs- und Befahrungsverbot für diesen Bereich.

7. Wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen dem Verbot eine militärische Anlage betritt, handelt ordnungswidrig nach dem Paragraph 114 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten. Jeder Verstoß wird zur Anzeige gebracht.

Im Auftrag
Im Original gezeichnet

Keil
Stabsfeldwebel und Fw StOAngel

Warnzeiten im August

Datum	Zeit
04.08.2025	07.00 – 17.00 Uhr
05.08.2025	07.00 – 17.00 Uhr
06.08.2025	07.00 – 22.00 Uhr
07.08.2025	07.00 – 17.00 Uhr
11.08.2025	07.00 – 17.00 Uhr
12.08.2025	07.00 – 22.00 Uhr
13.08.2025	07.00 – 22.00 Uhr
14.08.2025	07.00 – 17.00 Uhr
18.08.2025	07.00 – 17.00 Uhr
19.08.2025	07.00 – 17.00 Uhr
20.08.2025	07.00 – 17.00 Uhr
25.08.2025	07.00 – 17.00 Uhr
27.08.2025	07.00 – 17.00 Uhr
28.08.2025	07.00 – 17.00 Uhr

Schießzeiten können sich täglich ändern.

Nichtamtlicher Teil

Aus Kindergarten und Schule

Wie bleibe ich gesund?

Die Sprötauer Kinder wissen Bescheid

Unter dem Motto „Gesund bleiben“ starteten die Kinder des Sprötauer Kindergartens „Fr. Fröbel“ von Mai bis Juni 2025 ein neues Projekt. Ziel war es, den Kindern die Bedeutung von Gesundheit und Wellness zu vermitteln und sie zu motivieren, auf sich selbst zu achten und gesunde Gewohnheiten zu entwickeln.



Wissbegierig und voller Neugier entdeckten und untersuchten die Kinder dabei nicht nur, was das Wort „Hygiene“ bedeutet, sondern nahmen alle Facetten des Themas unter die Lupe. Die Bedeutung regelmäßiger Bewegungsaktivität wurde nähergebracht, indem den Kindern viele verschiedene sportliche Aktivitäten angeboten wurden, die Lust und Laune auf Bewegung machten und viel Zuspruch unter den Kindern fanden.

Dass auf Anspannung auch eine Phase der Entspannung nicht fehlen darf, lernten die Kinder in der darauffolgenden Woche, welche ganz im Sinne von Ausgeglichenheit und Wohlbefinden stand. Auch hier fanden die Sprötauer Zwerge viel Raum zum Nachahmen und Ausprobieren. Neben Yoga, Entspannungsmusik und Rückenmassagen wurden auch andere Techniken, wie „Tree Hugging“ und Meditation im nahe gelegenen Wäldchen, geboten, welche die Kinder interessiert und aufgeschlossen annahmten.

Den größten Faktor des Themengebiets „Wie bleibe ich gesund“ machte jedoch die gesunde Ernährung aus. Hier wurden die Kinder im Bereich Obst und Gemüse geschult und durften natürlich allerlei verarbeiten und verkosten. Die Mitarbeiter des „Sporticus“ Gesundheitszentrums staunten nicht schlecht, wie viel die Sprötauer Zwerge schon über die Ernährungspyramide gelernt hatten und füllten mit den Kindern als abschließenden Höhepunkt des Projekts einen fantastischen Vormittag. In zwei Gruppen geteilt, boten die zwei Mitarbeiter des „Sporticus“ Spiele zum Thema an, wiederholten alles Wissenswerte und bereiteten gemeinsam mit den Kindern ein gesundes Frühstück zu.

„Super!“, „Schön!“, „Toll!“: Mit diesen Worten reflektierten die Kinder das nun beendete Projekt und sind der gleichen Meinung wie die Erzieher/innen, dass das Thema ein wichtiger Programmteil unserer Einrichtung werden soll, um den Kindern eine gesunde und aktive Lebensweise aufzuzeigen und für sich zu entwickeln.

Vielen herzlichen Dank an alle unsere Unterstützer! Wir freuen uns schon auf die nächsten Projekte!

Das Kindergarten-Team „Fr. Fröbel“

Das Kinderland Ringleben berichtet

Sommerfest in Ringleben

*Ich bin ein Dorfkind, darauf bin ich stolz!
Denn wir Dorfkinder sind aus gutem Holz.
Ich bin ein Dorfkind, was kann's schön'res geben,
als auf dem Land zu leben?*



Mit diesem Lied auf den Lippen begrüßten die Kinder und Erzieherinnen vom Kinderland Ringleben e.V. die Gäste auf dem alljährlichen Sommerfest in Ringleben. Am 21. Juni 2025 lud der Dorfclub Ringleben e.V. wieder einmal Groß und Klein, Alt und Jung ein, um gemeinsam unser schönes Dorf Ringleben zu feiern. Unsere Kita-Kinder haben gesungen, gedichtet und mit Hingabe getanzt und die Zuschauer mit ihrem Programm begeistert. Vielen Dank für dieses tolle Erlebnis. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Ausflüge der Schulanfänger 2025

Für das letzte halbe Kindergartenjahr plante ich drei Ausflüge für die Schulanfänger. Unser erstes Event war im Februar der Besuch im Theater in Erfurt, den Frau Schott organisierte. Mit dem Zug und der Straßenbahn fuhren wir dorthin. In dem großen Theatersaal wurde das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ gespielt. Das war sehr aufregend.

Anschließend durften wir einen Blick hinter die Kulissen des Theaters werfen. Wir beobachteten die vielen Menschen hinter der Bühne, im Malsaal und in der Schneiderei bei ihrer Arbeit. Ein ereignisreicher Vormittag ging zu Ende.

Im März fuhr uns Frau Kriegsheim mit dem Kleinbus auf den Pönsen. Dort gab es verschiedene Tiere zu entdecken. Am lustigsten fanden wir die Erdmännchen. Auf einem riesigen Holzxylophon spielten wir Melodien und hatten Spaß mit dem beweglichem Holzmemory. Bevor wir den Rückweg zum Kindergarten antraten, erkundeten wir natürlich noch den Spielplatz.



Zu unserem letzten Ausflug im Juni holte uns Herr Fiedler mit dem Kleinbus vom Autohaus Kornmaul Weimar im Kindergarten ab. Gemeinsam starteten wir nach Zella-Mehlis ins Meeresaquarium. Dort angekommen, kamen wir aus dem Staunen nicht mehr heraus! So viele bunte Fische und andere Meeresbewohner! Aber am beeindruckendsten waren die großen Haie. Manche zeigten uns sogar ihre scharfen Zähne. Von einer Brücke aus beobachteten wir die Krokodile. Lustig waren die vielen Kois, die wir füttern durften. Auf dem Spielplatz tobten wir uns noch ein bisschen aus. Dann fuhren wir zurück in den Kindergarten. So ein toller Tag!

Unser Zuckertütenfest

Am 27. Juni 2025 fand das Zuckertütenfest der Schulanfänger vom Kinderland Ringleben e.V. im Kindergarten statt. Sechs Schulanfänger wurden von ihren Erzieherinnen verabschiedet. Es war eine tolle Kindergartenzeit. Aber leider ist diese nun zu Ende und die Schule beginnt bald.

Zum Zuckertütenfest waren die Eltern, Geschwister und Großeltern eingeladen. Begonnen hat das Fest mit einem kleinen Programm der Schulanfänger. Anschließend saßen alle gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammen. Die Eltern hatten für die Kinder am Nachmittag viele Überraschungen vorbereitet. Mit einer Diashow und einem selbst gesungenen Lied bedankten sich die Eltern beim Team vom Kinderland Ringleben.

Für die Schulanfänger stellten die Eltern eine Hüpfburg auf, der Eiswagen kam und danach startete die Schatzsuche durch Ringleben. Zurück im Kindergarten trauten die Schulanfänger ihren Augen nicht: Der Zuckertütenbaum hatte die alten Zuckertüten abgeworfen. Stattdessen lagen dort große, bunte und gefüllte Zuckertüten, die die Äste des Baums nicht mehr tragen konnten. Die

Eltern haben dem Kindergarten zum Abschied einen Handwagen für das Sandspielzeug geschenkt. Von Gabi bekam jeder einen richtig tollen Fußball mit den Unterschriften der Erzieherinnen geschenkt.



Nach dem Abendessen hatten alle noch viel Spaß. Einige Schulanfänger übernachteten im Kindergarten. Das war ein wunderschöner, aufregender Tag! Jetzt freuen sich die Kinder auf die Schule und sind sehr gespannt, was sie dort erwartet.

Gabriele Fiedler
Erzieherin im Kinderland Ringleben e.V.

Gelungener Schuljahresabschluss an der Lindenschule

Am Ende des Schuljahres hatten die aktuellen und zukünftigen Schüler und Eltern auch dieses Jahr die Möglichkeit, das Sommerfest der Lindenschule zu besuchen. Zahlreiche Aktivitäten wurden bei bestem Wetter angeboten, wie z.B. Windmühlen und „Lindis“ basteln, Tombola spielen, Glitzertattoos und Kinderschminken, Stelzenlaufen, Hüpfburgspringen u.v.m.

Für das leibliche Wohl war auch wieder bestens gesorgt. Der Erlös kam unserem Förderverein zugute. Ein herzliches Dankeschön dafür! Auch für die netten Gespräche, die während des Nachmittags in der lockeren Atmosphäre geführt wurden. Ein weiterer Dank gilt dem DRK, Herrn Wulf für das Bereitstellen der Hüpfburg und Frau Mund von der Freiwilligen Feuerwehr. Es war ein rundum gelungenes Fest.



Die Lindenschule hatte am 24. Juni 2025 einen weiteren Grund zu feiern. Bei der Teilnahme am Schwimmpokal der Grundschulen im Landkreis belegten wir den 2. Platz und sind mächtig stolz auf die

Leistungen der teilnehmenden Schwimmerinnen und Schwimmer. Ihr wart spitze!

Sehr emotional verliefen die letzten beiden Schultage des Schuljahres. Unsere Viertklässler verabschiedeten sich mit einem umfangreichen Programm aus unserer Schule. Auch die aufgrund des Unwetters eingelegte Unterbrechung werden wir wohl so schnell nicht vergessen. Das Kollegium und die Gäste nahmen es mit Humor. An diesem Abend wurde auch Frau Richter nach 43 Arbeitsjahren in den Ruhestand verabschiedet. Sie entließ nun ihre letzte Klasse aus der Grundschule. Ihre Kreativität und ihre Genauigkeit werden uns sehr fehlen.



Während am letzten Schultag die Erstklässler im Spalier die Viertklässler verabschiedeten, wurde uns allen klar, dass wieder ein Schuljahr beendet war. Wo war die Zeit geblieben? Doch ein letzter Tanz ließ noch auf sich warten – der von unserer ehemaligen Erzieherin choreografierte Flashmob der Viertklässler. Es war ein Augenschmaus, alle Kinder gemeinsam auf dem Schulhof tanzen zu sehen. Ein herzliches Dankeschön an Frau Graubner!



Doch bevor Kati Eckardt alle Lindenschüler in die Ferien entließ, musste noch eine weitere langjährige Kollegin der Lindenschule, welche 43 Arbeitsjahre im Schuldienst war, verabschiedet werden. Unsere Frau Steinmüller! Wir werden ihren Einsatz, ihren Humor und ihr Durchsetzungsvermögen sehr vermissen.

Nun wünschen wir allen Lindenschülern eine erlebnisreiche, aber auch entspannte Ferienzeit! Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für die offene und konstruktive Zusammenarbeit während des letzten Schuljahres. Wir freuen uns schon, alle Kinder am 11. August 2025 wieder in unserer Lindenschule begrüßen zu dürfen.

N. Mielke im Namen des gesamten Kollegiums



Neues aus der Grundschule Rastenberg

Besuch des landwirtschaftlichen Betriebs der Familie Weilepp in Roldisleben

In den vergangenen Wochen unternahmen die Klassen 1 und 2 der Staatlichen Grundschule Rastenberg einen ganz besonderen Wandertag im Rahmen des Projektes „Umweltschule Europa“ mit dem Thema „Landwirtschaft und Ernährung“: Es ging zum landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Weilepp. Schon auf dem Weg dorthin war die Vorfreude der Kinder spürbar – und sie wurden nicht enttäuscht! Ziel des Projektes ist es unter anderem, den Schüler/innen regionale landwirtschaftliche Betriebe näher zu bringen sowie eine gesunde, nachhaltige Ernährung zu vermitteln.



Vor Ort wurden die kleinen Besucher herzlich von Familie Weilepp und deren Mitarbeitern empfangen. Mit großem Engagement führte die Familie über ihren Hof und gewährte spannende Einblicke in das Leben auf dem Land. Die Kinder durften Schweine, Kühe, Gänse, Enten und Pferde aus nächster Nähe betrachten – ein echtes Highlight für alle Tierfreunde. Besonders beeindruckend war es, die verschiedenen Tierarten nicht nur zu sehen, sondern auch etwas über deren Haltung, Fütterung und Pflege zu erfahren. Neugierige Fragen wurden gerne beantwortet.



Ein besonderer Moment ihres Wandertages war für Klasse 2 die Traktorfahrt: Auf einem Anhänger durften die Kinder eine Runde über den Hof mitfahren – ein Erlebnis, das für leuchtende Augen und begeisterte Rufe sorgte. Auch die Erstklässler, die den Hof an einem anderen Tag besuchten, konnten wahres Bauernhoffeeling erleben. So durften sie beim Füttern der Schweine und Kühe mithelfen, was ihnen sichtlich Freude bereitete.

Ein herzlicher Dank gilt der Familie Weilepp und dem gesamten Betrieb für die liebevolle Betreuung und die kindgerechte Führung. Es waren unvergessliche Tage, die den Kindern nicht nur Freude, sondern auch viel neues Wissen über das Leben auf dem Land einbrachten.

Lustige Brotgesichter & gesundes Frühstück

Wie spannend und lecker gesunde Ernährung sein kann, haben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2 der Staatlichen Grundschule Rastenberg in der letzten Schulwoche gezeit. Im Rahmen

des Projekts „Umweltschule Europa“ zum Thema Landwirtschaft und Ernährung stellten die Kinder kreative Brotgesichter her – und das mit gesunden Zutaten wie Roggenvollkornbrot, Frischkäse und frischem Gemüse.



Mit viel Freude und Fantasie entstanden lustige Gesichter aus Gurkenaugen, Tomatennasen und Paprikamündern. „So schmeckt das Frühstück gleich doppelt so gut“, meinte ein Schüler begeistert. Auch in der ersten Ferienwoche war das Thema noch nicht vorbei: Im Hort organisierten die Kinder gemeinsam mit den Erziehern ein weiteres gesundes Frühstück. Bevor es an das Zubereiten ging, wurde zusammen eingekauft – so lernten die Kinder gleich, worauf man bei frischen Lebensmitteln achten sollte.

Das Projekt zeigt, wie wichtig es ist, Kinder frühzeitig für gesunde Ernährung zu begeistern – und dass das auch richtig Spaß machen kann!

J. Rudolph

Wirtschaft – Arbeit – Umwelt

Kapazitätserweiterung bei Faller Packaging

Neuer Standort in Gebesee eröffnet



(Foto: Faller Packaging)

Im vergangenen Jahr hat Faller Packaging in Gebesee die ehemalige Immobilie von All4Labels übernommen, um Produktionskapazitäten aufzubauen.

Seit April stellt das motivierte Team am neuen Standort Faltschachteln und Packungsbeilagen für Kunden in ganz Europa her. Zur offiziellen Eröffnung am 2. Juli 2025 nutzten auch Landrat Christian Karl und Marcus Bals, Leiter des Amts für Öffentlichkeitsarbeit, die Möglichkeit, einen Blick in den modernisierten Gebäudekomplex zu werfen.



Der Pharma- und Healthcare-Sektor wächst konstant und damit das Interesse an nachhaltigen Verpackungslösungen. Um darauf flexibel reagieren zu können, hat sich Faller Packaging im Rahmen seiner Wachstumsstrategie dafür entschieden, am Standort Gebesee neue Kapazitäten für Faltschachteln und Packungsbeilagen zu schaffen. Bis zu 650 Millionen Faltschachteln und 160 Millionen Outserts plant das Unternehmen hier künftigzusätzlich zu produzieren.

Im Herbst 2024 hat der Verpackungsspezialist das Werk in Gebesee erworben und in den vergangenen Monaten an seine Erfordernisse angepasst. Im April startete die Produktion. Durch die europaweit gesehen zentrale Lage des neuen Werks und die Nähe zu vielen Pharma-Unternehmen profitieren Kunden nicht nur von verkürzten Lieferzeiten, sondern auch von einer gesteigerten Lieferzuverlässigkeit. Das höhere Produktionsvolumen ermöglicht es Faller Packaging, kurzfristige Bestellungen und Nachfragespitzen effizient zu bedienen.

Um Produkte in der gewohnt hohen Qualität bieten zu können, hat der Systemlieferant von Faltschachteln, Packungsbeilagen, Etiketten und Kombiprodukten die Immobilie entsprechend ausgestattet. Faller Packaging hat seine neuen Mitarbeitenden – viele davon ehemalige Beschäftigte von All4Labels – in den vergangenen Monaten eingehend weitergebildet. An verschiedenen Faller-Standorten wurden sie intensiv eingearbeitet, auf die hohen Pharma-Standards geschult und für die Bedienung der speziellen Maschinen qualifiziert.

„Ich finde es wichtig hervorzuheben, was hier gelungen ist. Viele ehemalige Mitarbeiter, die zuvor etwas anderes gemacht haben, wurden an Faller-Standorten weitergebildet und umgeschult – und bringen nun neue Kompetenzen mit ein. Dieser Transformationsprozess ist in seiner Komplexität und Geschwindigkeit außergewöhnlich“, zeigte sich Marcus Bals beeindruckt.

Vereine und Verbände

Generationen-Chor Eckstedt

Ein Chor im Aufschwung

Wir, das sind derzeit 11 begeisterte Sängerinnen und Sänger. Wir haben uns im Jahr 2023 gegründet und gefunden. Die Initiative dazu ergriff eine unserer Sängerinnen, Sabine Hesse, welche auch in mehreren Chören aktiv ist. Ziel war und ist es, das Zusammenleben in unserer Gemeinde Eckstedt um einen weiteren Punkt zu

bereichern. Unser Chorleiter und Kantor Ralf Kleb erklärte sich bereit, uns zu leiten und ist seitdem mit viel Engagement und Freude bei jeder Chorprobe mit immer neuen Liedern dabei, uns stimmlich in eine wohlklingende Harmonie zu führen.

Wir sind ein freier Chor mit Sitz in Eckstedt und Mitgliedern aus verschiedenen Ortschaften. Anfang des Jahres schlossen wir uns dem „Chorverband Thüringen e.V.“ an. Seit unserer Gründung führen wir kleine Konzerte in Eckstedt auf. Diese reichen über die gesangliche Begleitung von „Picknick im Park“ bis zum diesjährigen Eckstedter Parkgottesdienst.

Ebenso tragen wir zur gesanglichen Bereicherung der Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde bei, als auch zum Krippenspiel im Weihnachtsgottesdienst in unserer Eckstedter St. Stephanus Kirche. Durch unseren Chorleiter selbst, als auch unsere Sängerin Karen Wilke besteht ein enger Bezug zur Kirchengemeinde in und um Eckstedt.



Für uns natürlich ein Höhepunkt ist unser eigenes jährliches Chorkonzert in der Eckstedter Kirche. Diese wunderschöne Kirche zeichnet sich durch ihren besonderen Klangraum aus und ist für solche Ereignisse bestens geeignet. Hervorgehoben wird bei nahezu jedem Konzert der Wohlklang des Chores und seine Stimmvielfalt trotz seiner „Kleinheit“. Wir singen im Sopran, Alt, Tenor und Bass – wobei wir weiterwachsen möchten und immer weiter auf der Suche nach singefreudigen Menschen in jeder Stimmlage sind. Trotzdem sei hervorgehoben, dass sich insbesondere unsere Männer im Chor noch mehr Ausgewogenheit und männliche Verstärkung im Gesang wünschen. Früher war der Männergesang sehr populär und wir bieten das Format dazu.

Es ist weder eine Gesangsausbildung noch Chorerfahrung erforderlich. Unser Chorleiter bringt jede Stimme zum Klingen. Erforderlich ist nur etwas Überwindung, aber vor allem die Freude und Begeisterung für das Singen, auch wenn man schon viele Jahre seine Stimme nicht mehr erprobt hat. Wir singen alte und neue Chormusik, Klassik, Romantik, Pop, Gospel und Spirituals.

Dass Singen das eigene Wohlbefinden fördert, ist hinlänglich belegt und es ist nachgewiesen, dass beim Gesang Glückshormone vom eigenen Körper produziert werden. Wir können das bestätigen, nach jeder Chorprobe fühlt man sich leichter und beschwingter. Wir lassen es uns auch nicht nehmen, hin und wieder nach der Chorprobe, insbesondere zu Geburtstagen der Chormitglieder, mit einem Glas Sekt anzustoßen und Pralines zu vernaschen, um Chorgemeinschaft zu leben.

Die Proben finden jeden Freitag um 19.30 Uhr in Eckstedt in Räumlichkeiten zum Wohlfühlen statt. Es kann gern zunächst geschnuppert werden. Du hast Interesse daran, Teil unseres Chores zu sein, dann melde dich gern bei Ralf Kleb unter 036203 73099 oder per E-Mail an ralf.kleb@ekmd.de. Auch Sabine Tietze steht unter 0179 6799753 oder per E-Mail an generationenchor-eckstedt@t-online.de zur Verfügung.

Mandy Schröder-Machts
Generationen-Chor Eckstedt

Sommerfest der Lebenshilfe

„Tanz in den Sommer“

Am 4. Juli 2025 hieß es im Bürgerzentrum „Bertha von Suttner“ Bühne frei für Begegnung, Tanz und gute Laune! Unter dem Motto „Tanz in den Sommer“ feierte die Lebenshilfe ein fröhliches Sommerfest mit ihren zu Betreuenden, Mitarbeiter*innen und Mitgliedern des Vorstandes des Vereins.



Ein Highlight des Nachmittags war die mitreißende Tanzdarbietung der Tanzschule Opal, unter der Leitung von Gabriela Slupetzki, die das Publikum mit Eleganz und Rhythmusgefühl beeindruckte. Dank Ildiko Adacsi brachte die Faschingstanzgruppe mit ihrer energiegeladenen Choreografie den Saal zum Beben – ein Vorgeschmack auf die kommende Karnevalssaison!



Für die passende Atmosphäre sorgten nicht nur die beschwingte Musik durch den DJ Kai Wacker und das festliche geschmückte Bürgerzentrum, sondern vor allem die herzliche Gemeinschaft, die dieses Fest zu etwas ganz Besonderem machte.



Der Vorstand der Lebenshilfe und zahlreiche engagierte Mitarbeitende waren vor Ort, begrüßten die Gäste und unterstützten tatkräftig bei der Organisation, Bewirtung und Ablauf. Ihnen gilt ein besonderer Dank – ebenso wie allen, die beim Auf- und Abbau, beim Kuchen Backen oder als helfende Hände beteiligt waren.

Das Sommerfest zeigte einmal mehr, wie wichtig Zusammenhalt und gemeinsames Feiern für das Vereinsleben sind. Es war ein Nachmittag voller Lachen, Begegnung und Tanz. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Fest!

Neues aus dem Kinder- und Jugendtreff Elxleben und Witterda



Die Sommerzeit hat viele Erlebnisse für die Kinder der Jugendtreffs Elxleben und Witterda geboten. Das Sommerfest am 14. Juni wurde dieses Jahr in Witterda gefeiert. Alle Kinder haben für das Fest viele Angebote vorbereitet, z.B. Dosen werfen, Kinderschminken, selbstgemachte Sommer-Dekos, Kinderschmuck-Workshop, Mal-Angebote und vieles mehr.

Das große Highlight letzten Monat war natürlich das Graffiti Projekt in Elxleben. Graffiti mit Kindern bietet uns eine tolle Möglichkeit, gemeinsam an einem einzigartigen Ziel zu arbeiten. Letztlich geht es bei solchen Projekten darum, gemeinsam etwas Schönes zu schaffen und dabei jede Menge Spaß zu haben.

In der Ferienzeit gibt es viele Angebote, mit Freunden die Freizeit zu verbringen. Auf dem Programm stehen Spaziergänge, Naturschutzprojekte, das Anpflanzungsprojekt unter dem Motto „Blumen Garten“, Kreativworkshops, Bowling, Wanderungen und vieles mehr.



Die Wandertage und das Wohnwagenprojekt mit Naturworkshops sind sehr beliebt, besonders in den Sommermonaten.

Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendtreffs

montags von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Lange Straße 99, Witterda

Wohnwagen Projekt

Bahnhofstraße 2, Witterda

dienstags, mittwochs von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Thomas-Münzer-Str. 69, Elxleben

In der Ferienzeit von 7. Juli bis 23. Juli 2025 sind die Kinder- und Jugendtreffs Elxleben und Witterda geschlossen. Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien eine schöne und sonnige Ferienzeit!

26. Wanderpokal der Jugendfeuerwehr

Jochen-Rauchmaul-Gedenkpokal

Am 30. August 2025 ist es wieder so weit: Unser Wanderpokal der Jugendfeuerwehr geht bereits in die 26. Runde – wir freuen uns riesig auf diesen besonderen Tag! In diesem Jahr steht die Veranstaltung unter einem besonderen Zeichen: Zu Ehren unseres im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden Jochen Rauchmaul, der als Gründer und Initiator dieses Wettkampfes gilt, wird der Pokal als Jochen-Rauchmaul-Gedenkpokal ausgetragen. Damit würdigen wir sein unermüdliches Engagement und seine Verdienste für die Jugendfeuerwehr.

Der Tag startet um 10.00 Uhr mit dem Wettbewerb unserer jüngsten Teilnehmer im Alter von 6 bis 10 Jahren. Nach einem gemeinsamen Mittagessen folgt die Siegerehrung der Kleinen, bevor im Anschluss die Wettkämpfe der Jugendlichen bis 18 Jahre beginnen. Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme und ein schönes Miteinander!

26. Wanderpokal

Jochen-Rauchmaul-Gedenkpokal



Am 30. August ab 10 Uhr auf dem
Festplatz in Ringleben



Alle wichtigen Infos zur Ausschreibung und Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage: www.Freiwillige-Feuerwehr-Ringleben.de. Eine Anmeldung ist auch am Wettkampftag vor Ort möglich. Zur besseren Planung freuen wir uns jedoch, wenn ihr euch im Vorfeld anmeldet. Natürlich haben wir auch an ein schönes Rahmenprogramm gedacht: Hüpfburg, Eiswagen und vieles mehr sorgen für Spaß und Abwechslung!

Feuerwehrverein der Freiwilligen Feuerwehr Ringleben

Veranstungshinweise

Sommerfest in Wenigensömmern



Kirchgartenfest in Straußfurt

Kirchgarten fest

am 20.07.2025

St. Petri Kirche
Straußfurt

14.00 Uhr
Projektchor live!

Feierliche Klänge &
musikalische Highlights

15.00 Uhr
Kaffee & Kuchen

Gemütliches Beisammensein
mit süßen Leckereien
und Herzhaftem vom Grill



**Schieferplatten-
verkauf**

Ein Stück Kirche für
Zuhause – mitnehmen
& unterstützen!

Es lädt ein der Kirchbau- und Förderverein Straußfurt

**Was tut sich
in der Kirche?**

Spannende Infos zum
aktuellen Zustand
Vor- und Nachher-
Bilder

Ausstellung auf Schloss Beichlingen

Schloß Beichlingen



**Kunstkurs des Kultur- und
Museumsvereins Köllda**

„Lieblingsbilder und mehr“

Gemeinschaftsausstellung Malerei,
03.08.-17.09.2025

Vernissage 03.08., 14 Uhr

Orgelsommer in Herrnschwende

DAS
Schönste
**AUS MUSICAL
UND POP/ROCK**

**CHRISTIAN
BALKENOHL**

ORGELSOMMER

2. AUGUST
19.00 UHR

Herrnschwende
St. Martin Kirche

Eintritt frei!

Tour de Frömmstdt

21 **Tour de Frömmstdt** 2025

Samstag, 16. August um 10 Uhr
Start: Marktplatz Sömmerda

Wir radeln mit dir die „gelbe“ Tour

Die Tour de Frömmstdt ist eine
Veranstaltung der Gemeinde
Frömmstedt unter Schirmherrschaft
des Landrates Christian Karl.

Flohmarkt in Walschleben

Kinder FLOHMARKT

**Am Plan
in Walschleben**

24.08.2025
10:00 - 12:00

Hier verkaufen Kinder an Kinder!

Bücher, Spielsachen & Zubehör



Der Kinderflohmarkt findet in Verbindung mit dem Hausflohmarkt in der Langen Straße statt. Reinschauen und Schnäppchen sichern lohnt sich!

Kleidung, Schuhe & Schmuck





Spielzeug, Lego, Barbie & Co.

Anmeldung für Verkäufer bitte bis 10.08.2025 an:
flohmarkt-walschleben@web.de

Poetry Slam in Straußfurt

Poetry Slam mit Skog Ogvann

Musikalische Unterhaltung
mit Hanna und Moritz



im idyllischen Garten des
Heimatverein Straußfurt e.V.
30. August 2025/ 18 Uhr

Kartenvorverkauf
30. Juli 2025/ 18-20 Uhr
im Durstigen Willi
 Ernst-Thälmann-Str. 6, Straußfurt
Eintritt 12 € / Abendkasse 15 €
 Für Speisen und Getränke ist gesorgt.



Im Rahmen der Kreiskulturwochen des Landkreises Sömmerda.
 Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Mittelthüringen.

20 Jahre Stadt- und Kreisbibliothek & Historisch-Technisches Museum Sömmerda

Jubiläumsabend mit Slam Poetry & Musik
Dienstag, 9. September, 19.30 Uhr
Dreyse-Haus, Sömmerda

Die Stadt- und Kreisbibliothek und das Historisch-Technische Museum Sömmerda feiern ihr 20-jähriges Bestehen im Dreyse-Haus – und laden zu einem besonderen Kulturabend ein: Am 9. September 2025 erwartet die Gäste ein poetisch-musikalisches Highlight mit dem Programm „Stille Wasser“ – präsentiert von Singer-Songwriterin friederike. und dem Dichter Skog Ogvann. Unter dem Motto „Drei Genres, zwei Künstler, ein Abend“ vereint das Duo Slam Poetry, Liedermacherkunst und tiefgründige Texte in einer außergewöhnlichen Performance.

Friederike., mehrfache Gewinnerin der Thüringer Songslam-Meisterschaften, überzeugt mit ihrem „Liedermachersoul“ – mal witzig, mal nachdenklich, immer berührend. Begleitet am Klavier interpretiert sie ihre Songs mit viel Persönlichkeit, Schärfe und Gefühl. Skog Ogvann, in Sömmerda geboren, bekannt für seinen feinen schwarzen Humor, begegnet der Welt mit lyrischer Distanz und entwaffnender Sprache. Seine Gedichte öffnen Perspektiven, ohne sich vor der Wirklichkeit zu fürchten – vielmehr verwandelt er sie in Kunst.

Stille Wasser

Slam Poetry & Liedermachersoul

09.09.2025

19:30 Uhr



Skog Ogvann
Poetry Slammer



friederike
Musikerin

20 Jahre Bibliothek & Museum im Dreyse-Haus

Karten erhältlich im Dreyse-Haus

Weißenseer Str. 15
99610 Sömmerda

03634 – 623092
bestellung@dreysehaus.de

Ein gemeinsames Jubiläumsprojekt der Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda und des Historisch-Technischen Museums – für alle, die Sprache, Musik und Atmosphäre lieben.

Ein großes Dankeschön für die Unterstützung dieser Veranstaltung geht an den Förderverein der Stadt- & Kreisbibliothek Sömmerda e.V. und an den Heimat- und Geschichtsverein.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im Dreyse-Haus in Sömmerda. Karten sind ab sofort im Dreyse-Haus erhältlich.

Netzwerk Regenbogen e.V. und die Tafel Sömmerda/Buttstädt/Kölleda



Angebote und Öffnungszeiten
 Am Rothenbach 45, 99610 Sömmerda
 Tel. 03634 692519, Fax 03634 316921



Montag, 21.07.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda	Am Rothenbach 45
Dienstag, 22.07.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe Buttstädt	Kirchstraße 2
Mittwoch, 23.07.		
08.00-16.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-16.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
13.30-15.30	Kaffeeklatsch	Am Rothenbach 45
Donnerstag, 24.07.		
08.00-17.00	Möbelkiste	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-17.00	Schatzinsel	Thomas-Müntzer-Str. 3
08.00-17.00	Schnittstelle	Thomas-Müntzer-Str. 3
Individuelle Termine	Tafelausgabe Buttstädt	Kirchstraße 2
Individuelle Termine	Tafelausgabe Sömmerda	Am Rothenbach 45
Freitag, 25.07.		
individuelle Termine	Tafelausgabe Kölleda	Soziokulturelles Zentrum, Markt 25

Sportnachrichten

20. Swim & Run in Weißensee

Zum 20. Jubiläum des Swim & Run herrschten beste Bedingungen zum Schwimmen und Laufen im Stadtbad in Weißensee. Am 20. Juni 2025 wurde nun schon zum 20. Mal geschwommen und anschließend gelaufen: je nach Altersklasse zwischen 50 Meter Schwimmen und 500 Meter Laufen bis zur Strecke von 300 Meter Schwimmen und 2 Kilometer Laufen. Da auch ein Teil sportbegeisterter Kinder, die noch nicht sicher schwimmen konnten, dabei war, durften diese 50 Meter im flachen Wasser laufen und dann 500 Meter laufen, um sich schon einmal an den Wettkampfmodus zu gewöhnen.

Johannes Schneider, Vertreter des Landratsamts und Mitinitiator des Wettkampfs, welcher durch ihn sowie Eberhard Fritsche, Mario Weise und Jörg Kaiser ins Leben gerufen wurde, gab den Startpfeiff für den Wettkampf. Das Wetter dieses Jahrs meinte es besonders gut mit 23 Grad Wassertemperatur und 22 Grad Lufttemperatur.



Die jüngsten der insgesamt 104 Teilnehmer waren gerade einmal sieben Jahre alt. Lehrer, Eltern und Gäste feuerten die Wettkämpfer am Schwimmbecken und an der Strecke an. Bei der anschließenden Siegerehrung gab es Urkunden für alle und kleine Präsenten für die drei Erstplatzierten.

Herzlicher Dank geht noch einmal an die Stadt Weißensee, das Landratsamt und an alle Teilnehmer und Helfer für ihre Unterstützung.

Jörg Kaiser

9. FSV Sommercamp in Sömmerda

Wie gewohnt, fand in der ersten Sommerferienwoche das Fußball-Feriencamp des FSV Sömmerda statt. Mittlerweile handelte es sich um die 9. Auflage, die bei allen Teilnehmern für Spiel, Spaß und jede Menge Fußball sorgte. Mit Camptrikot-Sätzen und Trinkflaschen ausgerüstet erlebten die 70 angemeldeten Teilnehmer der Altersklassen 2011 bis 2018 eine abwechslungsreiche Fußball-Woche.

In fünf altersgerechte Gruppen eingeteilt, wurden täglich am Vormittag und am Nachmittag Trainingseinheiten und Spiele durchgeführt, bei denen die jungen Kicker zeigen konnten, was sie so alles drauf haben, und wo es noch Potential gibt. Ebenfalls konnten sich auch die Torleute auf das Camp freuen, denn erstmals gab es für diese Kids ein eigenes Torwarttraining. Dank der 16 vereinseigenen Trainer und Helfer konnte das Camp abwechslungsreich gestaltet und durchgeführt werden.



In den Mittagspausen gab es neben einer leckeren warmen Mahlzeit der Auftragsgriller aus Sömmerda auch noch eine abwechslungsreiche Pausengestaltung, um gar nicht erst Langeweile aufkommen zu lassen. So nahmen die Kids z.B. an Kursen zum „Verhalten auf und neben dem Platz“, zu „Fußballregelfragen“, an einem „Quiz über Allgemeinwissen“ oder auch an „Pantomime-Spielchen“ teil. Als kleines Highlight zeigte sich zudem ein Trainerteam der Zierener Sportbetreuung mit der letztjährigen

Bodybuilding-Weltmeisterin Sabine Jöck sowie ihrer Sparringspartnerin Kerstin Müller auf dem Platz und wies die Kids in Fitness und Kickboxen ein. Da konnten auch die hitzigen Temperaturen der Motivation nichts anhaben. Dank der Platzwarte wurde der Wassersprinkler aufgebaut und sorgte für die nötige Abkühlung.

Am letzten Tag wurden traditionsgemäß am Vormittag Fußballturniere durchgeführt, an denen die Kids das Erlernte auf den Platz bringen und sich gegenseitig messen konnten. Anschließend folgte der Abschluss des Camps, der ein gemütliches Zusammensein mit Eltern, Großeltern, Freunden und Bekannten beinhaltete. Hierbei erhielten die Teilnehmer nicht nur ihre Campurkunden und -poster sondern auch die Pokale. Diese konnten sich die Kids während der Campwoche in 6 verschiedenen Tests und Wettbewerben erkämpfen.

Die erste Ferienwoche war für alle wieder eine gelungene Campwoche, welche ohne die Hilfe unserer Sponsoren nicht machbar gewesen wäre. Ein großes Dankeschön geht daher an den Run4Kids e. V., der unsere Campteilnehmer mit frischem Obst versorgte. Ein besonderes Dankeschön geht an die Physiotherapie Nicole Gebhardt, ohne deren finanzielle Unterstützung ein solches Camp hätte nicht ausgestattet werden können.

Wir freuen uns bereits auf unser nächstes Camp in 2026, zu welchem wir alle fußballbegeisterten Kids für die erste Ferienwoche vom 6. bis 10. Juli 2026 recht herzlich einladen.

Maik Linsel

Kaderänderung bei den Thuringia Bulls

Arrivederci, Driss!



Die Thuringia Bulls verabschieden sich von Driss Saaid, der nach Italien zurückkehrt. Nach zwei intensiven Jahren heißt es für die RSB Thuringia Bulls Abschied nehmen von Driss Saaid. Der italienische Nationalspieler wird in der kommenden Saison nicht mehr im Trikot der Bullen auffahren. Aus persönlichen Gründen, insbesondere aus dem Wunsch heraus, näher bei seiner Familie zu sein, stellt er sich einer neuen Herausforderung in der Heimat. Diesen nachvollziehbaren Grund äußerte der 29-Jährige nach einer kurzen Reflexionsphase gegenüber den TH Bulls-Verantwortlichen zum Saisonende.

Der 1,5 Punkte-Spieler kam 2023 von der Sonneninsel Gran Canaria nach Elxleben. Die erste Spielzeit war für ihn von einer schweren Handverletzung geprägt, die ihn nahezu das ganze Jahr außer Gefecht setzte. Mit bemerkenswerter Disziplin und tatkräftiger Unterstützung der Bullen kämpfte er sich zurück, feierte sein Comeback pünktlich zum Saisonfinale und wurde in der vergangenen Spielzeit zu einem festen Bestandteil der Bulls-Rotation.

„Es war eine Ehre und ein Privileg, das Trikot eines so außergewöhnlichen Vereins zu tragen. Was die Bulls besonders macht, sind die Menschen. Genau das werde ich am meisten vermissen“, stellt die Nummer 13 der TH Bulls emotional in einem persönlichen Statement heraus.

Seine Leidenschaft und athletische Spielweise auf dem Feld, gepaart mit großem Teamgeist, machten den Italiener nicht nur sportlich unglaublich wertvoll. Auch abseits des Courts eroberte seine fröhliche Art, sein Sinn für Gemeinschaft und nicht zuletzt seine italienischen Kochkünste die Herzen des Fit In im Sturm.

So hinterlässt hinterlässt Saaid eine Lücke, wie Coach Andre Bienenek betont: „Driss ist ein vorbildlicher Teamspieler und absoluter „Pfundskerl“. Er hat unser Spiel sowohl mit viel Energie als auch Leidenschaft enorm belebt.“ Bulls-Tausendsassa Michael Engel ergänzt zustimmend: „Driss hat sich trotz schwieriger erster Monate mit bewundernswerter Charakterstärke zurückgekämpft. Seine positive Ausstrahlung hat den Bulls-Alltag spürbar bereichert.“

Wir sagen: Grazie di tutto, Driss! Für deinen täglichen Einsatz, Energie und Herzblut für die RSB Thuringia Bulls. Du wirst im Bullenstall immer willkommen sein. Wir wünschen Dir von ganzem Herzen alles erdenklich Gute für Deine Zukunft!

Thuringia Bulls



Wissenswertes

Dr. Oliver Kluge übernimmt als Chefarzt die Leitung der Zentralen Notaufnahme am KMG Klinikum Sömmerda

Am 1. Juli 2025 nahm Dr. Oliver Kluge seine Tätigkeit als Chefarzt der Zentralen Notaufnahme am KMG Klinikum Sömmerda auf. Er folgt auf Dr. Axel Pleßmann, der das Klinikum auf eigenen Wunsch hin und aus privaten Gründen verlässt.



Dr. Oliver Kluge, Facharzt für Anästhesiologie, verfügt über die Zusatzbezeichnungen Notfallmedizin, Intensivmedizin und Klinische Akut- und Notfallmedizin.

Dr. Oliver Kluge ist seit 2021 für die KMG Kliniken tätig und kennt das KMG Klinikum Sömmerda bereits aus seiner früheren Funktion als Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin. Zuletzt war er als Ärztlicher Direktor und Chefarzt an der KMG Manniske Klinik Bad Frankenhausen tätig.

Der 46-jährige Facharzt für Anästhesiologie verfügt über die Zusatzbezeichnungen Notfallmedizin, Intensivmedizin und Klinische Akut- und Notfallmedizin, die auch die Schwerpunkte seiner bisherigen klinischen Tätigkeit bilden. Dr. Kluge wurde in Rostock geboren und ist in Thüringen aufgewachsen. Er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Dr. Oliver Kluge, Chefarzt der Zentralen Notaufnahme am KMG Klinikum Sömmerda: „Mit dem Wechsel zurück nach Sömmerda erfüllt sich für mich ein persönlicher Wunsch. Ich freue mich, an einem mir vertrauten Ort mit einem engagierten Team Verantwortung zu übernehmen – in einer Zeit, in der die Notfallmedizin vor großen strukturellen und inhaltlichen Herausforderungen steht. Die Fußspuren meines Vorgängers sind groß, zugleich sehe ich viele Chancen, gemeinsam weiterzuentwickeln, was gut gewachsen ist.“

Dirk Klebingat, Geschäftsführer des KMG Klinikums Sömmerda: „Ich freue mich außerordentlich, dass wir Dr. Oliver Kluge für diese

verantwortungsvolle Position gewinnen und zurück nach Sömmerda holen konnten. Er ist ein erfahrener und engagierter Mediziner. Durch seine frühere überärztliche Tätigkeit ist ihm unser Klinikum bestens vertraut, sowohl in fachlicher Hinsicht als auch im Hinblick auf die strukturellen Abläufe vor Ort in Sömmerda. Mit seiner Expertise und seinem Engagement wird er einen wichtigen Beitrag dazu leisten, eine wohnortnahe medizinische Notfallversorgung auf höchstem Niveau sicherzustellen. Für seine neuen Aufgaben bei KMG wünsche ich Dr. Kluge alles Gute und viel Erfolg.“

Klebingat würdigt die langjährige Arbeit von Dr. Axel Pleßmann: „Mit Dr. Axel Pleßmann verabschieden wir einen großartigen Mediziner und geschätzten Kollegen. Sein außerordentliches Engagement für die Patientinnen und Patienten sowie sein langjähriger Einsatz für unser Klinikum verdienen höchste Anerkennung. Er hat die medizinische Versorgung im Landkreis maßgeblich geprägt und zahlreiche junge Ärztinnen und Ärzte hervorragend ausgebildet. Im Namen aller Kolleginnen und Kollegen danke ich ihm herzlich und wünsche ihm für seinen weiteren beruflichen und privaten Weg alles Gute.“

Sascha Nenninger
 Regionalleiter Unternehmenskommunikation
 Thüringen/Süd-Brandenburg

Förderung von Thüringer Demografieprojekten bis 30.09.2025 beantragen

Ausschreibung bietet Chance und finanzielle Unterstützung für Engagierte im Freistaat

„Wir Thüringerinnen und Thüringer werden älter und weniger. Der demografische Wandel beeinflusst alle Lebensbereiche wie Kindergarten, Schule, Arbeit und Freizeit. Diese Entwicklung ist eine Riesenaufgabe, die wir annehmen und für die wir konstruktive Antworten finden. Mit der Ausschreibung zur Förderung von Demografieprojekten werden gute Ideen im Freistaat finanziell unterstützt und ins Licht gestellt. Es gilt, die Folgen des demografischen Wandels positiv zu gestalten“, sagt Thüringens Minister für Digitales und Infrastruktur, Steffen Schütz, anlässlich der Ausschreibung.

Für Förderungen für das kommende Jahr 2026 können bis zum 30. September 2025 Projektanträge gestellt werden. Seit 2016 fördert die Serviceagentur Demografischer Wandel des Thüringer Ministeriums für Digitales und Infrastruktur Projekte, die die Folgen des demografischen Wandels aktiv gestalten. Ausgereicht werden bis zu 20.000 Euro pro Antragsteller bzw. 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.

„Ich freue mich auf viele Bewerbungen mit Projekten und Ideen, die die Zukunft unserer Heimat positiv gestalten. Bringen Sie sich ein!“, sagt Minister Schütz zur Ausschreibung.

Ein Beispiel für eine Förderung ist das „Digitale Landzimmer“ der Grundschule Kirchheilingen: „Das Digitale Landzimmer ist für unsere Schule ein echter Gewinn – es wird im Unterricht, in den Pausen und in Arbeitsgemeinschaften genutzt, oft auch von externen Partnern wie ‚Natur und Umwelt‘. Mit iPads an der frischen Luft lernen unsere Kinder flexibel und modern. Gleichzeitig öffnen wir unsere Türen für die ganze Gemeinschaft – etwa beim regelmäßigen Rentnerkaffee. So wird unsere Schule zu einem lebendigen Treffpunkt für alle Generationen“, sagt Sabrina Thon, Sekretärin der Grundschule Kirchheilingen.

Weitere anregende Beispiele für bisher geförderte Projekte finden Sie hier:

<https://www.serviceagentur-demografie.de/service/publikationen/best-practice-broschueren/>

Weitere Informationen und Antragsunterlagen finden Sie hier:

<https://www.serviceagentur-demografie.de/foerderung/>

Aufmerksam machen möchten wir ebenso auf die derzeit laufende Ausschreibung zum Thüringer Demografiepreis „HEIMAT:Thüringen!“ 2025. Dieser ist mit 30.000 Euro dotiert. Der Erstplatzierte erhält 13.000 Euro, der Zweitplatzierte 10.000 Euro und der Drittplatzierte 7.000 Euro Preisgeld. **Bewerbungsschluss für den Thüringer Demografiepreis 2025 ist der 31. Juli 2025.** Nähere Informationen und Bewerbungsformulare finden Sie hier: www.heimat.thueringen.de

David Kehrberg
 Thüringer Ministerium für Digitales und Infrastruktur

Diabetes-Lotse: Orientierungshilfe für Diabetiker im Landkreis

Der Diabetiker Thüringen e.V. bietet Menschen mit Diabetes im Landkreis Sömmerda eine besondere Form ehrenamtlicher sozialer Betreuung und viele nützliche Informationen an:

Aufgabe bzw. Ziel des Diabetes-Lotsen ist die Übernahme einer Art Lotsenfunktion im Diabetes-Versorgungsbereich. Das Aufzeigen von sicheren Wegen zu Behandlungs- und Betreuungsbereichen, die Förderung der Krankheitsakzeptanz und die Motivation zum Beherrschen des Diabetesalltags sollen zur Verbesserung der Lebensqualität der Betroffenen beitragen.

Darüber hinaus soll dadurch ein Beitrag zur Verhinderung kostenintensiver Folgeerkrankungen geleistet werden. Angestrebt wird ein Lückenschluss von den ärztlich angeratenen Therapien zu den Alltagsproblemen durch diverse zusätzliche Informationen.

Der Diabetes-Lotse informiert über:

- Ambulante und stationäre medizinische Versorgungseinrichtungen
- podologische Fußambulanzen
- Krankenkassen
- soziale und rechtliche Probleme
- Selbsthilfegruppen
- Angebote des Diabetiker Thüringen e.V. in der Region

**Ansprechpartner für den Landkreis Sömmerda:
 Helga Borchert, Riethnordhausen – Tel.: 036204 50559**

Impressum: Amtsblatt des Landkreises Sömmerda

Herausgeber: Landkreis Sömmerda
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG
 In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
 Tel.: 03677 20 50-0, Fax: 03677 20 50-21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Landrat

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HGB-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb kann für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernommen werden. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten nicht zu einer Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:
 wöchentlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet
 Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto u. gesetzl. MwSt) beim Verlag bestellen.